

Gemeindezeitung

Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde Pottendorf

**Schnell
informiert!**
Mit dem neuen
WhatsApp-Kanal
der Großgemeinde

Seite 15



Editorial Bürgermeister

Das Wichtigste im Überblick **3**

Bürgerservice

Gemeinderatssitzung **4**
Bürgermeistersprechstunde **5**
Wahlinfo Gemeinderatswahlen **6**
Heizkostenzuschuss **8**
Kindergarteneinschreibung **9**
Heiz- und Stromkosten zu bewältigen **10**
Neuer WhatsApp-Kanal **15**

Freiwillige Feuerwehren

Mit Feuerwerkskörpern umgehen **11**

Aus dem Bauhof

Christbaumspende für die Großgemeinde **12**

Aus dem Bauamt

Winterdienst | Infos zu Glasfaserausbau **13**

Bleib gesund

Rückblick Gesunde Gemeinde **17**

Kinder, Schule & Jugend

VS Pottendorf **26**
MS Pottendorf **27**
Nachmittagsbetreuung **28**
Kindergarten **29**
Musikschule **31**
jugendarbeit.07 **32**

Schon gewusst?

Vorschau Neujahrskonzert 2024 **21**
Genuss.Reich.Gesund **25**

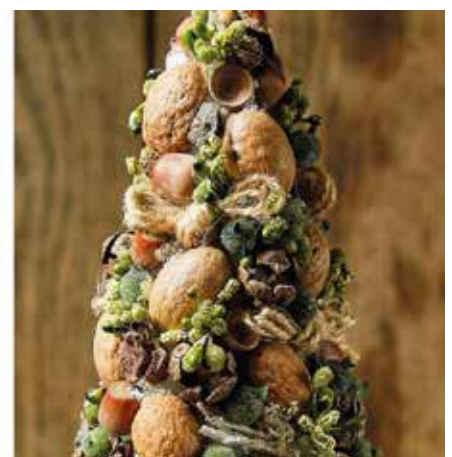
Vereinsgeschehen

Ausflug der Generation 50+ **23**
jugend.bewegt im Oktober **30**
Naturfreunde Pottendorf **33**
PVÖ Pottendorf **33**
Adventzauber im Rothen Hof **34**
Adventbäume der ARGE Heimatforschung **37**

Rundschau

Hans Koller unterwegs. Teil 7 **37**
Woher kommt eigentlich der Christbaum? **38**

Impressum: Offenlegung lt. § 25 des Mediengesetzes: Name des Medieninhabers: Marktgemeinde Pottendorf. Informationsblatt der Marktgemeinde (MG) Pottendorf zur Information der Gemeindeglieder:innen. Der Medieninhaber ist zu 100 % Eigentümer des Unternehmens. Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Thomas Sabbata-Valteiner, Alte Spinnerei 1 2486 Pottendorf. Druck: Wograndl Druck, 7210 Mattersburg. Alle Fotos ohne Fotonachweisbezeichnung stammen von der MG Pottendorf. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.



Liebe Gemeindegänger:innen und Jugend!

Anfang 2023, kurz vor dem die Bauhofmitarbeiter die **Weihnatskrippe am Marktplatz** wieder abbauen wollten, wurde das Jesuskind aus der Krippe gestohlen. Lange hat es gedauert, bis wir jemanden gefunden haben, der eine Figur, die zu Maria und Josef passt, geschnitzt hat. Die Figuren wurden vor weit mehr als 20 Jahren von Otto Gutmann angefertigt. Unter der Leitung von Hauptschuldirektor Heinz Herz, mithilfe der Tischlerei Hamp wurde die Krippe errichtet und mit den schönen Figuren am Marktplatz aufgestellt. Otto Piribauer aus Otthertahl hat uns in den letzten Wochen ein neues Jesuskind geschnitzt. Pünktlich am 1. Dezember konnte ich es mit Vzbgm. Gerd Kiefl, der auch gleich ein neues Fell für die Futterkrippe besorgt hat und Kulturausschussobmann GGR Harald Steiner, der die Holzfigur in Otthertahl abholte, in der Krippe (mit einer Kette gesichert) montieren. Die Krippe ist nun wieder komplett und wird hoffentlich noch viele Jahre, viele Generationen in unserer Großgemeinde erfreuen.

Täglich erreichen uns über die Medien neue „Zahlen“. Sei es die Größe des „Budgetloch“ des Bundes. Oder die gestiegene Arbeitslosigkeit und die merklich anwachsenden Firmenpleiten, der Anstieg der Netzgebühren der Energieanbieter und noch vieles mehr. Vor diesem Hintergrund mussten die Gemeinden in den letzten Wochen ihre **Gemeindegudgets** erstellen. Dabei gelingt es vielen nicht mehr, die laufenden Ausgaben mit den laufenden Einnahmen zu bedecken.

Was bedeutet das?

Gemeinden haben vor allem Aufgaben in der Kinderbetreuung (Kindergärten, Kleinkinderbetreuung, Schulgebäudeerhaltung und Reinigung, Hort, Musikschule), der Aufrechterhaltung und Sanierung der Infrastruktur (Kanal, Wasser, Straßenbau, öffentliche Beleuchtung, Instandhaltungsmaßnahmen) sowie der Finanzierung von Sozialleistungen (Spitäler, Sozialhilfe, Jugendwohlfahrt, Heizkostenzuschüssen usw.) wahrzunehmen. Von rund 90 Gemeindegbediensteten (nachdem jene der Musikschule nun in den Musikschulverband ausgelagert wurden) werden in unserer Großgemeinde unter-

schiedlichste Aufgaben erledigt. Nachdem die Einnahmen aus den Ertragsanteilen (diese werden den Gemeindeg auf Grund der Hauptwohnsitzgemeldeten zugeteilt) nur ganz leicht (13.000 Euro) angestiegen sind – da wir doch einen Zuwachs von 147 Gemeindegänger:innen (+ 1,9 %) hatten – sind die Ausgaben für die Landesabgaben um 353.000 Euro angestiegen. Man sieht, die Schere geht immer weiter auseinander. Wenn es von Seiten der neuen Bundesregierung (wer immer diese auch sein wird) keine zusätzlichen Mittel für die Gemeinden gibt, wird keine Gemeinde mehr in der Lage sein ein ausgeglichenes Budget zu erstellen und gleichzeitig in neue Projekte investieren.

Uns ist es gelungen für das kommenden **Jahr 2025 ein ausgeglichenes Budget** zu erstellen und dabei noch vier zusätzlich größere, in unseren Augen wichtige Projekte, zu planen. Zum einen soll das **Gesundheitszentrum am Marktplatz** ausgebaut werden. Zum anderen ist ein Zubau mit neuer **Heizungsanlage für das Landegger Feuerwehrhaus** geplant, da es für die derzeitige Gasheizung fast keine Ersatzteile mehr gibt und diese nach 25 Jahren Betrieb erneuert werden muss. Weiters sollen die **Fenster im Schulzentrum** auf der Seite der Johannes-Heigl-Gasse ausgetauscht werden, um die Klassenräume vor zu großer Hitze zu schützen. Der Klimawandel macht sich bei diesem denkmalgeschützten Gebäude besonders bemerkbar.

Und die **Schaffung des Betriebsgebietes** soll abgeschlossen werden, um neue Arbeitsplätze, die auch Einnahmen für die Gemeinde bringen, entstehen lassen zu können.

Viele weitere kleinere Projekte und die weitere Subventionierung unserer vier Ortsfeuerwehren sowie die vielen Vereine sind in diesem Voranschlag berücksichtigt. Trotz aller Investitionen soll der **Schuldenstand der Marktgemeinde Pottendorf um rund 881.300 Euro verringert** werden.

Da diese Sitzungen zur **Beschlussfassung über den Voranschlag 2025** erst nach Redaktionsschluss dieser Gemeindezeitung stattgefunden haben, werden wir in der Jänner-Ausgabe der Gemeindezeitung detailliert



Bgm. Thomas Sabbata-Valteiner, Vizebgm. Gerd Kiefl und GGR Harald Steiner justieren das Jesuskind in der Weihnachtskrippe.

darüber berichten.

Am 26. Jänner 2025 finden in NÖ Gemeinderatswahlen statt. Abgabeschluss für die Einreichung von Wahlvorschlägen war Freitag, der 6. Dezember 2024. Dazu sind in unserer Gemeinde drei Wahlvorschläge eingebracht worden, die nun von der Gemeindegewahlbehörde überprüft und danach kundgemacht werden. Aus jetziger Sicht werden als Liste 1 „Bürgermeister Thomas Sabbata-Valteiner – Team TSV (SPÖ)“, als Liste 2 „Volkspartei der Großgemeinde Pottendorf (VPPLUS)“ und als Liste 3 „Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ)“ antreten.

Wahlkarten können bereits beantragt werden. Die Verständigungskarten dafür wurden bereits vor ca. drei Wochen zugestellt. Achtung: erstmals sind bei einer Gemeinderatswahl nur mehr Personen mit Hauptwohnsitz in der Großgemeinde Pottendorf wahlberechtigt! Weitere Informationen zur Gemeinderatswahl finden auf Seite 6! **Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und bestimmen Sie die Gemeindegpolitik mit!**

Ich darf Ihnen im Namen des gesamten Gemeinderates ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück sowie Gesundheit im Jahr 2025 wünschen!

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Sabbata-Valteiner
Bürgermeister MG Pottendorf



Gemeinderatssitzung 25. November 2024

Am 25. November 2024 fand die bereits sechste Gemeinderatssitzung dieses Jahres statt. Anwesend waren 27 Gemeinderatsmitglieder (15 SPÖ, 10 ÖVP, 1 FORUM, 1 FPÖ).

Nach der einstimmigen Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls wurde ebenfalls einstimmig, die Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe – inflationsangepasst – beschlossen.

Ebenfalls einstimmig wurden ein Kaufvertrag in Wampersdorf über öffentliches Gut (4 m²), eine Vorrangeinräumungserklärung sowie das Benützungsbereinkommen für die Leichenhalle beschlossen.

Der Hauptgrund für diese Gemeinderatssitzung waren Kaufverträge im neuen Betriebsgebiet in der Wampersdorfer Straße. Im ersten Abschnitt wurden 12 Rahmenkaufverträge im Ausmaß von 45.210 m² + 12.950 m² als Optionsvertrag beschlossen.

Die Kaufverträge mit Josef Lackinger, KITO GmbH, Cojan Iurie, Sahin Nebi,

Ayan Serhan, Mario Tomazetich und Robert Eder wurden einstimmig beschlossen.

Die Kaufverträge mit CHV BetriebsliegenschaftgmbH, Kalcon Bau GmbH, Müller & Söhne Development und Projektgesellschaft mbH, VIDECO Immobilienentwicklungs GmbH und ABEM Liegenschaftsverwaltungs GmbH wurden mit 26 Stimmen bei einer Gegenstimme von GR Eva Sokele beschlossen.

Weiters wurde einstimmig ein Kaufvertrag über den Verkauf eines Grundstückes „Am Rothen Hof 11“ an Stefan Schwaiger und Marion Schwaiger-Socher beschlossen.

Damit das neue Wertstoffsammelzentrum beim neuen Bahnhof Wampersdorf durch den GVA Baden errichtet werden kann, wurden ein Baurechtsvertrag und ein Kooperationsvertrag zwischen dem GVA Baden, der Marktgemeinde Pottendorf und der Stadtgemeinde Ebreichsdorf einstimmig beschlossen.

Behandelt wurde der Prüfbericht des Prüfungsausschusses.

Die Kosten, die für die Sanierungsmaßnahmen rund um das Wächterhaus im Schlosspark ermittelt wurden, finden Sie in der Infobox unten.

Alle Fragen und Anregungen des Prüfungsausschusses wurden umfassend beantwortet und der Bericht zur Kenntnis genommen.

Danach wurde einstimmig beschlossen, dass die Marktgemeinde Pottendorf auch dieses Jahr einen Gemeindeheizkostenzuschuss auszahlt. Ebenso gibt es wieder Pensionistengutscheine und Gutscheine für Menschen mit besonderen Bedürfnissen. (Die Einkommensgrenzen und sonstigen Voraussetzungen sind auf Seite 8 zu finden.)

Als letzter Punkt der Gemeinderatssitzung stand die Auftragsvergabe für eine Kanalsanierung in der San Lorenzo Siedlung in Landegg auf der Tagesordnung. Diese Arbeiten wurden nach einer Ausschreibung einstimmig an die Fa. Quabus als Billigstbieter um 92.621,62 Euro exkl. MWSt. vergeben.

Wächterhaus – Kosten der Sanierungsarbeiten

Wächterhaussanierung Gebäude	Euro 345.368,04 (inkl. MWSt.)
Förderungen	Euro 97.400 Euro
Spenden	Euro 32.217,64
Ausgaben Wächterhaussanierung	<hr/> Euro 215.750,40 (inkl. MWSt.)
Außenanlagen und WC-Anlage	Euro 83.562,13 (inkl. MWSt.)



Bürgermeister-Sprechstunde

Montag & Freitag:
10.30 bis 12 Uhr

Mittwoch:
16 bis 18 Uhr

Terminvereinbarung zu
den Öffnungszeiten des Bürgerservices

Bürgermeistersprechstunde

Nachdem nun vermehrt über die bevorstehende Gemeinderatswahl gesprochen wird, werde ich immer wieder gefragt, wie die Arbeit im Gemeinderat passiert bzw, wie Entscheidungen getroffen werden?

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Pottendorf besteht derzeit aus 29 Mitgliedern (15 SPÖ, 12 ÖVP, 1 FORUM, 1 FPÖ). Bevor es zu einem Beschluss im Gemeinderat kommt, werden die Themen in den verschiedensten Gemeinderatsausschüssen vorberaten. Die 8 Gemeinderatsausschüsse umfassen verschiedene Themenkreise (Finanzen, Soziales, Kultur ...) und sind aufgrund des Gemeinderatswahlresultates mit 5 SPÖ- und 3 ÖVP-Mitgliedern besetzt. In 5 Ausschüssen stellt die SPÖ den Vorsitz und in 3 die ÖVP. Die Vorsitzenden können die Tagesordnung selbst festsetzen und damit ihre Anliegen vorbringen. Diese Ausschussbeschlüsse werden dann an den Gemeindevorstand weitergeleitet. Bei den Ausschüssen haben auch die zwei Ein-Mann-Fraktionen (FORUM und FPÖ) Zuhörerrecht. In der Regel können sie jedoch genauso mitreden und Vorschläge einbringen.

Eine Besonderheit ist der Prüfungsausschuss. Dieser ist für unsere Gemeinde mit 7 Mitgliedern im Verhältnis 4 SPÖ zu 3 ÖVP festgelegt. Die SPÖ hat freiwillig auf 2 Sitze verzichtet und sowohl dem FORUM als auch der FPÖ je einen Sitz über-

lassen. Den Vorsitz in diesem Ausschuss führt die FPÖ. Somit kann der Prüfungsausschuss unabhängig von einer SPÖ-Mehrheit prüfen, was er möchte!

Die meisten Beschlüsse (aufgrund der Vorgaben der Gemeindeordnung) werden im Gemeindevorstand gefasst. Dort hat die SPÖ 5 Vorstandssitze und die ÖVP 3. Der Bürgermeister führt den Vorsitz, ist aber selbst nicht stimmberechtigt! Auch die beiden Ein-Mann-Fraktionen FORUM und FPÖ sind in die Arbeit des Gemeindevorstandes einbezogen. Somit ist der Informationsfluss an alle Gemeinderatsparteien gleich groß.

Was auf die Tagesordnung einer Gemeinderatssitzung kommt, beschließt der Gemeindevorstand. Aber 1/3 der Gemeinderatsmitglieder (in unserem Fall mind. 10 Mandatare) können jeden Punkt auf die Tagesordnung einer Gemeinderatssitzung setzen. Auch wenn es eine andere Mehrheit gibt, kann diese solche Punkte auf der Tagesordnung nicht verhindern. Sie sehen also, auch wenn eine Partei eine absolute Mehrheit hat, haben die restlichen Mandatare viele Möglichkeiten ihre Themen und Anträge auf die Tagesordnung setzen zu lassen.

Um gültige Beschlüsse im Gemeinderat fassen zu können, müssen mind. 19 Mandatare anwesend sein. Bei einer Wiederholungssitzung mit

der gleichen Tagesordnung wären es mind. 15 Mandatare. Wenn mehr als 1/3 der Mandatare (mind. 11) ihre Mandate zurücklegen, muss der Gemeinderat aufgelöst werden und es gibt Neuwahlen, die von der Landesregierung festgelegt werden. Auch hier sehen Sie, dass die Rechte einer Minderheit sehr stark sein können!

Die Beschlüsse im Gemeinderat werden in der Regel mit einfacher Mehrheit gefasst. Rund 95 % der Beschlüsse in dieser Gemeinderatsperiode im Gemeindevorstand und im Gemeinderat wurden einstimmig gefasst. Ein „überstimmen“ der Opposition, wie es manchmal angeführt wird, hat praktisch nie stattgefunden, da bei den restlichen 5 % der Beschlüsse eine zweite Partei mitgestimmt hat.

So funktioniert im Großen und Ganzen die Arbeit im Gemeinderat. Viel unspektakulärer und einstimmiger als manchmal dargestellt. Wie eine Liste ihre Arbeit aufnimmt und ernst nimmt, bestimmen alle für sich selbst, nicht die Mehrheit!

Thomas Sabbata-Valteiner
Bürgermeister

PS.: Wenn Sie ein Thema haben, das ich in der Gemeindezeitung ausführlicher beschreiben soll, bitte sagen oder schreiben Sie es mir.

Meine Wahlnfo zur Gemeinderatswahl 2025



Verwenden Sie bitte
für Wahlkartenanträge
die Amtliche Wahlinformation
– Sie erleichtern
den Wahlmitarbeiter:innen
dadurch wesentlich
die Arbeit.

Am 26. Jänner 2025 wird der Gemeinderat neu gewählt. Die „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Sie haben bereits Ihre „Amtliche Wahlinformation – Gemeinderatswahl 2025“ erhalten. Sollte dies nicht der Fall sein, melden Sie sich bitte im Bürgerservice der MG Pottendorf.

Diese Mitteilung ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet eine Buchstaben/Ziffernkombination für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet sowie einen abtrennbaren Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert.

Was ist mit all dem zu tun?

Zur Erleichterung der Wahlabwicklung sollte der personalisierte Abschnitt sowie ein amtlicher Lichtbildausweis zur Wahl am 26. Jänner 2025 ins Wahllokal mitgebracht werden.

Sie können am Wahltag nicht ins Wahllokal wählen kommen?

Dann empfehlen wir die frühzeitige Beantragung einer Wahlkarte für die Briefwahl. Zur Beantragung einer Wahlkarte stehen drei Möglichkeiten zur Verfügung: Persönlich im Gemeindeamt, schriftlich, mit der personalisierten Anforderungskarte oder elektronisch im Internet.

Mit dem personalisierten Code, der Ablichtung eines amtlichen Lichtbildausweises, der Eingabe der Reisepassnummer oder mittels digitaler Signatur kann rund um die Uhr unter *meinewahlkarte.at* eine Wahlkarte beantragt werden. Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt frühestens ab Anfang Jänner 2025 eingeschrieben an Ihre angegebene Adresse.

QR-Code scannen
zur Wahlkartenbeantragung:



Unser Tipp zur Wahlkartenbeantragung

Die Wahlkarte sollte möglichst frühzeitig beantragt werden, um eine zeitgerechte Zustellung zu ermöglichen. **Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!** Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist Mittwoch, der 22. Jänner 2025, 24 Uhr bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, dem 24. Jänner 2025, 12 Uhr erfolgen. Eine persönliche Antragsstellung ist ebenso bis Freitag, dem 24. Jänner 2025, 12 Uhr möglich.

Wählen mit Wahlkarte ...

... vor dem Wahltag:

per Briefwahl, die Wahlkarte muss bis spätestens 26. Jänner 2025 um 6.30 Uhr bei der Gemeinde einlangen.

... am Wahltag:

Durch persönliche Stimmabgabe in jedem Sprengel der MG Pottendorf.

Während der Öffnungszeiten kann die unterfertigte Briefwahlkarte in Ihrem Wahllokal abgegeben oder durch Boten überbracht werden.

Wahllokale und Wahlsprengel

Die Wahlzeit in allen sieben Wahlsprengeln geht von 8 bis 15 Uhr. Alle Wahllokale der MG Pottendorf und die zugehörige Einteilung der Wahlsprengel finden Sie hier nach Ortsteilen aufgelistet. Alle Wahlsprengel sind barrierefrei. Grundsätzlich ist man in jener Gemeinde wahlberechtigt, in der man den Hauptwohnsitz hat! Da der **Stichtag der 30. September 2024**

war, kann es jedoch sein – sollte man den Wohnsitz gewechselt haben – dass man nicht dort wahlberechtigt ist, wo man jetzt seinen Hauptwohnsitz hat!

ACHTUNG: Sie sind dort wahlberechtigt und in das örtliche Wählerverzeichnis eingetragen, wo Sie am 30. September 2024 Ihren Hauptwohnsitz hatten!

Pottendorf–Wahlsprengel 1 bis 4

Wahlsprengel 1:
Wahllokal 1: Alte Spinnerei 1, EG

Wahlsprengel 2
Wahllokal 2: Alte Spinnerei 1, EG

Wahlsprengel 3:
Wahllokal 3: Schulzentrum –
Johannes Heigl Gasse 2, EG

Wahlsprengel 4:
Wahllokal 4: Schulzentrum –
Johannes Heigl Gasse 2, EG



Landegg– Wahlsprengel 5

Wahllokal 5:
HKK-Zentrum –
Eisenstädter Straße 13, EG



Siegersdorf–Wahlsprengel 6

Wahllokal 6:
Ehemaliges Gemeindeamt –
Pottendorfer Straße 29, EG



Wampersdorf–Wahlsprengel 7

Wahllokal 7:
Feuerwehrhaus –
Obere Hauptstraße 2, EG

Pottendorf–Wahlsprengel 1

Alte Spinnerei, Dr.-Kraitschek-Gasse,
Dr.-Kraitschek-Wohnpark, Esterhazy-Wohnpark,
Esterhazystraße, Hartlgasse, Hennebergplatz,
Josef-Tatzel-Straße, Kastanienallee, Krennergasse,
Spinnereipark, Spinnereistraße, Thorntongasse,
Waldhiergasse



Pottendorf–Wahlsprengel 2

Aloisia-Baumann-Straße, Am Hungerfeld,
Am Kanal, Brunnfeldgasse, Drei-Häuserl-Weg,
Dr.-Adolf-Schärf-Straße, Dr.-Heinz-Fischer-Straße,
Dr.-Kurt-Waldheim-Straße, Dr.-Rudolf-Hertzka-
Straße, Dr.-Rudolf-Kirchschläger-Straße, Dr.-
Theodor-Körner-Straße, Dr.-Thomas-Klestil-Straße,
Eisteich, Franz-Jonas-Straße, Getreidestraße,
Gewerbestraße, Hendlwiese, Ignaz-Bernhard-
Straße, Industriestraße, Ing.-Karl-Rabe-Straße,
Johann-Harruck-Straße, Josef-Knötzl-Gasse, Karl-
Pallinger-Straße, Neustiftgasse, Wampersdorfer
Straße, Wilhelm-Sailer-Straße



Pottendorf–Wahlsprengel 3

Andreas-Rauch-Straße, Bahnstraße, Dr.-
Johann-Tanzer-Straße, Dr.-Karl-Renner-Straße,
Dr.-Karl-Swoboda-Straße, Feldgasse, Helmut-
Doppler-Gasse, Johannes-Heigl-Gasse, Ludwig-
Paulik-Straße, Otto-Glöckel-Straße, Rehfingerstraße,
Richard-Weiss-Weg, Robert-Foller-Straße, SR-
Josef-Fischer-Straße, Siedlerstraße, Wilhelmine-
Melzer-Straße



Pottendorf–Wahlsprengel 4

Am Meierhof, Am Rothen Hof, Badener Straße,
Hauptstraße, Gaupmannweg, Hinter den
Gärten, Hirschmühle, Jakobusgasse, Johann-
Zisser-Straße, Kirchenplatz, Marktplatz, Neustift,
Neustiftweg, Pallischgasse, Reisenbachstraße,
Rosenweg, Schneebergblick, Siegersdorfer Straße,
Weiglasse, Wiener Straße, Wr. Neustädter Straße



Wahlsprengel

Langegg (5), Siegersdorf (6), Wampersdorf (7)

In diesen Wahlsprengeln sind die zugehörigen Wahlberechtigten des jeweiligen Ortsteiles erfasst.



Heizkostenzuschuss 2024 der MG Pottendorf

Die MG Pottendorf unterstützt auch heuer wieder Gemeindebürger:innen mit einem Heizkostenzuschuss.

Der Heizkostenzuschuss der MG Pottendorf – in der Höhe von 50 bis 150 Euro in Form von Einkaufsgutscheinen – kann in allen Geschäften der Großgemeinde eingelöst werden.

Die **Beantragung ist bis 31. Jänner 2025** im Bürgerservice am Gemeindeamt möglich!

Anspruchsberechtigt sind österreichische Staatsbürger:innen sowie EU-Staatsbürger:innen die ihren Hauptwohnsitz vor dem 1. Oktober 2024 in der Großgemeinde Pottendorf hatten und noch immer haben und die angegebenen Einkommensgrenzen (siehe Tabelle) nicht überschreiten.

Bei Überschreitung der Einkommensgrenzen um maximal 5 Prozent wird ein Heizkostenzuschuss

von 100 Euro und bei einer Überschreitung bis maximal 10 Prozent ein Heizkostenzuschuss von 50 Euro in Form von Einkaufsgutscheinen gewährt.

Zu beachten gilt

Als anrechenbares Einkommen gilt die Summe der Einkommen aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen. Nicht angerechnet werden die Familienbeihilfe, Schüler- und Studienbeihilfe, Kinderzuschüsse, Ausgedingeleistungen, Lehrlingsentschädigungen und Pflegegeld. Bitte nehmen Sie alle Ihre aktuellen Einkommensnachweise (Dezember 2024), Sozialversicherungsnummer und eine Bankverbindung mit, um in Ihrem Sinn alles rasch und unbürokratisch abwickeln zu können. Die Antragsformulare erhalten Sie am Gemeindeamt und können gleich an Ort und Stelle ausgefüllt werden.

Einkommenshöchstgrenzen (Brutto)

Heizkostenzuschuss	150 Euro	100 Euro	50 Euro
Alleinstehend	bis 1.300 Euro	bis 1.365,00 Euro	bis 1.430 Euro
Ehepaar, Lebensgefährten	bis 2.050 Euro	bis 2.152,50 Euro	bis 2.255 Euro
Für jedes Kind	220 Euro	231,00 Euro	242 Euro
Für jede weitere erwachsene Person	750 Euro	787,50 Euro	825 Euro

Gutscheine für Menschen im Ruhestand & besonderen Bedürfnissen



Die MG Pottendorf unterstützt wieder Pensionist:innen und Menschen mit besonderen Bedürfnissen zu den Weihnachtsfeiertagen mit Einkaufsgutscheinen.

Die Beantragung bzw. Ausgabe wird gleichzeitig mit dem Heizkostenzuschuss durchgeführt. Pensionist:innen erhalten Gutscheine in der Höhe von 75 Euro (Alleinstehende,

Einkommenshöchstgrenze bis 1.430 Euro) und 120 Euro (Ehepaare und Lebensgefährten, Einkommenshöchstgrenze bis 2.255 Euro). Allen anspruchsberechtigten, bereits gemeldeten Menschen mit besonderen Bedürfnissen werden sie automatisch zugesandt! Für mehr Informationen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterinnen der Bürgerservicestelle.

Bitte haben Sie keine Scheu und nehmen Sie diese Leistungen in Anspruch. Ein geringes Einkommen zu haben ist keine Schande!

Die Gutscheine können in allen ortsansässigen Geschäften eingelöst werden.



Gleich NÖ Heizkostenzuschuss beantragen!



Der NÖ Heizkostenzuschuss kann bis 31. März 2025 beantragt werden.

Die NÖ Landesregierung hat für sozial bedürftige Niederösterreicher:innen die Gewährung eines einmaligen Heizkostenzuschusses für die Heizperiode 2024/25 in der Höhe von 150 Euro beschlossen. Er kann auf dem Gemeindeamt

des Hauptwohnsitzes beantragt werden. Der Antrag kann gestellt werden, wenn der Hauptwohnsitz in Niederösterreich seit mindestens sechs Monaten vor der Antragsstellung besteht und die monatlichen Bruttoeinkünfte den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht überschreiten.

Wer hat Anspruch?

Ausgleichszulagenbezieher:innen

Bezieher:innen einer Mindestpension

Bezieher:innen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Sonstige Einkommensbezieher:innen und Einkommensbezieher, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

QR-Code scannen für mehr Infos:



Kindergarteneinschreibung

Die Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2025/2026 findet für alle drei NÖ-Landeskindergärten wieder im Festsaal der MG Pottendorf, Alte Spinnerei 1 statt. Aufnahmevoraussetzung ist grundsätzlich, dass das Kind und mindestens ein:e Erziehungsberechtigte:r den Hauptwohnsitz in der MG Pottendorf haben! Das Mindestalter beträgt zwei

Jahre bei Kindergarteneintritt. Grundsätzlich werden Kinder, die am Beginn des Kindergartenjahres zwei Jahre alt sind, in einem der Kindergärten der MG Pottendorf aufgenommen. Kinder, die nach Beginn des Kindergartenjahres zwei Jahre werden, können nur nach Maßgabe vorhandener Plätze aufgenommen werden.

Termine auf einen Blick – keine Einschreibung ohne Termin!

Kindergarteneinschreibung im Festsaal der Alten Spinnerei

Mi, 29. Jänner 2025 | 8 bis 18 Uhr
Do, 30. Jänner 2025 | 8 bis 16 Uhr

Unbedingt Termin vereinbaren:

bis 24. Jänner 2025 unter
02623 722 78 101

Zur Einschreibung mitbringen:

Meldezettel und E-Card vom Kind & Erziehungsberechtigten

Was tun, um Strom- und Heizkosten zu bewältigen?



In der kalten Jahreszeit belasten Heiz- & Stromkosten das Konto besonders. Doch es gibt verschiedene Möglichkeiten und hilfreiche Unterstützungsangebote, um die Energiekosten zu senken und finanzielle Entlastung zu finden. Hier sind einige praktische Tipps und Anlaufstellen, die helfen können.



Haushaltsgerät ist kaputt

Der Klimafond bietet: **Kostenlose Energiesparberatung & kostenlose Gerätetausch** via Caritas. Im Rahmen einer Energiesparberatung im Haushalt werden einfache Energiesparmaßnahmen geprüft, besprochen und festgestellt, ob Elektrogeräte ausgetauscht werden sollen. Getauscht werden max. zwei Geräte pro Haushalt. (Herd, Kühlschrank, Geschirrspüler, Waschmaschine)

Zielgruppe: Personen mit Hauptwohnsitz in Österreich.

Voraussetzungen:

- Befreiung vom ORF-Beitrag
- Bezug des Heizkostenzuschusses des Landes
- Bezug von Sozialhilfe oder Ausgleichszulage
- Bezug von Wohnbeihilfe

Caritas-Hotline:
05 17 76 300
oder
Caritas-QR-Code
scannen:



Sauber heizen für Alle

„Sauber heizen für Alle“: Umstieg von einem fossilen Heizsystem (Raus aus Öl & Gas, Kohle, Koks) aus ein klimafreundliches Heizsystem mit bis zu 100 % der Kostenübernahme für einkommensschwache Haushalte.

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

- Antragsberechtigt ist der/die **Gebäudeeigentümer:in** eines Ein-/Zweifamilienhaus mit Hauptwohnsitz am Projektstandort (vor dem 31.12.2022)
- Die Förderung steht einkommensschwachen Haushalten zu. Als Nachweis des Einhaltens der Einkommensgrenzen gelten gültige Bestätigungen über den Bezug einer Sozialhilfe oder das Vorliegen einer GIS-Befreiung.
- Eine Übersicht über die Einkommensgrenzen und weitere Infos finden Sie hier:

Energie-NÖ:
02742 221 447
(Mo-Fr: 9-13 Uhr)
sauberheizen@enu.at
QR-Code scannen:



Hohe Strom- & Gaskosten

Auf der Website der E-Control Österreich finden Sie einen Tarifikalkulator, der Ihnen dabei helfen kann, den für Sie günstigsten Strom- & Gas-Tarif zu finden:

E-Control Österreich
QR-Code scannen:



Wer hilft noch?

Aktuelle Infos zu Unterstützungsleistungen und Förderungen gibt es auch auf der Website der Koordinierungsstelle zur Bekämpfung von Energiearmut:

KEA-QR-Code
scannen:



ORF-Beitrag befreit?

Befreiung von Ökostromförderbeiträgen: Das macht für einen durchschnittlichen Haushaltsstromverbrauch von 3.500 kWh/Jahr ca. 100 EUR aus. Für ORF-Beitrag-Befreite zahlt es sich also aus, hier einen Antrag zu stellen!

EAG-QR-Code
scannen:





Machen Sie es richtig!
 Entzünden Sie Feuerwerksraketen möglichst nicht in der Nähe von Hochhäusern. Beachten Sie die Windrichtung. Stecken Sie den Holzstab in schmale Leerkörper (z. B. leere Flasche), die nicht umfallen.

Ab „FEUERN“ – wenn, dann richtig!

Raketen und Knallkörper zum Jahreswechsel fordern jedes Jahr durch den unsachgemäßen Umgang, zahlreiche Brände und Opfer mit schwersten Verbrennungen und Verletzungen.

Wer lieber auf die Knalleri verzichten möchte, ist gerne dazu eingeladen sich an der Aktion „FEUERWEHR STATT FEUERWERK“ zu beteiligen.

Mit einer Spende und dem Verzicht auf Feuerwerkskörper ist nicht nur den Freiwilligen Feuerwehren in der Markt-gemeinde finanziell geholfen, sondern auch die Tier- und Umwelt wird geschont.

Wie funktioniert's?

Sehr gerne kann schnell und einfach der Spendenbetrag an das jeweilige Bankkonto (siehe Infobox) überwiesen werden.

Gut zu wissen

Spenden an die Freiwillige Feuerwehr sind steuerlich absetzbar. Wenn Sie bei einer direkten Überweisung oder Einzahlung im Verwendungszweck Ihren vollständigen Namen und das Geburtsdatum angeben, wird Ihre Spende an das Finanzamt gemeldet und automatisch berücksichtigt. Bei Fragen stehen Ihnen gerne die Kommandanten der Ortsfeuerwehren zur Verfügung!

Mit Feuerwerkskörpern richtig umgehen

- 1 Nicht selbst herstellen.
- 2 Nicht in der Nähe von Öfen und Heizkörpern oder in Taschen von Kleidungsstücken aufbewahren.
- 3 Nur nach Gebrauchsanweisung und nie in Menschenmengen verwenden.
- 4 Nicht vom Balkon zünden oder werfen.
- 5 Nicht zusammenbündeln oder gemeinsam zünden.
- 6 Beim Anzünden: Bewegungsrichtung des Streichholzes vom Körper weg.
- 7 Bei Versagen: nicht nachkontrollieren oder nachzünden, sondern längere Zeit abwarten! Besser mit Wasser übergießen, um unkontrollierte Zündungen zu verhindern.
- 8 Brandverletzungen mit kaltem Wasser oder Schnee kühlen! Notfalls einen Arzt rufen.

Spendenkonto

FF Landegg
 AT12 4300 0420 0333 0000

Spendenkonto

FF Siegersdorf
 AT10 3204 5000 0552 8096

Spendenkonto

FF Pottendorf
 AT16 4300 0420 0325 0000

Spendenkonto

FF Wampersdorf
 AT37 3204 5000 0521 1487

Bauspenglerei

ING. GÜNTER GSELMANN

Spenglerarbeiten bei Neubauten und Renovierungen
 Blechdächer und Rostschutzanstriche
 Kaminverkleidungen
 Terrassen- und Balkoneinfassung
 Reparatur nach Sturmschäden

2486 Pottendorf, Thorntongasse 21
 Telefon: 0676/350 93 38
 Fax: 02254/72 809
 E-Mail: bauspenglerei.gselmann@aon.at



Meta-Tech
 Spengler & Kupferschmiede
 Dachdecker / Pfisterer



Christbaumspende für den Kreisverkehr

Acht Christbäume kommen in der gesamten Marktgemeinde Potendorf in der Vorweihnachtszeit zum Einsatz. Die Bäume, die dabei als Spenden von Gemeindebürger:innen an den Bauhof übergeben

werden sind in der Regel zwischen vier und 15 Meter hoch. Mit Unterstützung der Firma Feucht aus Siegersdorf unter Zuhilfenahme eines Kran-LKWs konnten die Bäume fachgerecht geschnitten, abgeholt

und an ihren neuen Standort gebracht werden.

Baum übrig? Ihre Christbaumspende

Sie wollen einen Nadelbaum loswerden? Dann planen Sie vor, der Bauhof freut sich zu Weihnachten über Baumspenden aus allen vier Ortschaften. Mehr Infos gibt es direkt bei den Bauhofleitern.



2025

Jahreskalender 2025

Auch in diesem Jahr freuen sich Bürgermeister Thomas Sabbata-Valteiner und Kulturausschussvorsitzender GGR Harald Steiner allen Haushalten den Jahreskalender mit allen Terminen, Veranstaltungen und wichtigen Informationen zur Verfügung stellen zu können.



Christbaum-Abholdienst

Auch dieses Jahr werden die ausgerangierten Christbäume von Mitarbeitern des Bauhofs in der gesamten Marktgemeinde abgeholt. Bitte entsorgen Sie Ihren Baum gut sichtbar (ohne öffentliche Verkehrsflächen zu behindern), vor ihrem Grundstück.

Ihr Baum – bitte vollkommen abgeräumt: also keine Zuckerlverpackungsreste oder sonstiger Christbaumschmuck – wird ab 7. Jänner 2025 eingesammelt.

Weitere Verzögerungen beim Glasfaserausbau in der Kleinregion Ebreichsdorf



Ein zügiger Glasfaserausbau in der Kleinregion Ebreichsdorf für eine verbesserte Internet-Infrastruktur, bleibt zeitlich weiterhin ungewiss.

Bereits im ersten Quartal 2024 zeichnete sich bei einer Besprechung mit A1 Telekom eine Verzögerung ab. Auf vermehrte Anfragen und Stellungnahmen seitens der Bevölkerung wann es denn weiterginge, blieb A1 die Antworten schuldig. Ein Infoschreiben an Betroffene blieb ebenfalls aus.

Im zweiten Quartal 2024 trat erstmals Alpenglasfaser als alternativer Anbieter in Erscheinung. Das Unternehmen stellte einen schnellen Ausbau in Aussicht, mit einem geplanten Beginn noch im selben Jahr. Die Planung für die Katastralgemeinde Wampersdorf

wurde innerhalb weniger Wochen abgeschlossen, und im dritten Quartal entschied sich der Gemeinderat schließlich, Alpenglasfaser die Genehmigung für den Ausbau zu erteilen. Ziel war es, möglichst rasch ein modernes und leistungsstarkes Internetsystem bereitzustellen.

Doch die Euphorie wurde bald gebremst. Nach weiteren Wochen der Planung gab es im Oktober die Mitteilung: Ein Ausbau im Jahr 2024 sei nicht mehr realistisch. Stattdessen wurde angekündigt, die Arbeiten erst 2025 zu starten, um gleichzeitig alle Katastralgemeinden zu berücksichtigen.

Im vierten Quartal folgte die nächste Enttäuschung. Trotz mehrfacher Nachfragen nach dem Planungsstand

und konkreten Terminen für den Ausbau in den einzelnen Ortsteilen – einschließlich Pottendorf – wurde bekanntgegeben, dass selbst ein Beginn im ersten Quartal 2025 unsicher sei. Offenbar seien entscheidende Themen zwischen Alpenglasfaser und Magenta noch ungeklärt, was die Planungen weiter verzögert.

Aktuell bleibt unklar, wann der Ausbau tatsächlich starten wird. Die verantwortlichen Glasfaseranbieter sind gefordert, dringend für mehr Transparenz und verlässliche Informationen zu sorgen. Für viele Haushalte in der Region bleibt der Wunsch nach schnellem Internet derzeit unerfüllt.



Ihr Beitrag zum Winterdienst

Um in den Wintermonaten eine optimale Schneeräumung oder in engen Straßen überhaupt die Schneeräumung durchführen zu können, bitten wir Sie auch dieses Jahr wieder, Ihre Fahrzeuge nach Möglichkeit auf Eigengrund abzustellen. Sollte das nicht möglich sein, bitten wir Sie, Ihr Fahrzeug so zu parken, dass der Schneepflug ungehindert

vorbeifahren kann!

Dabei ist es vielleicht notwendig das Auto nicht direkt vor dem eigenen Haus abzustellen bzw. in engen Straßen nur auf einer Straßenseite zu parken.

Wir ersuchen Sie auch auf der Straße abgelagerte Baumaterialien noch rasch zu beseitigen!



Es ist dafür zu sorgen, dass Schneewechten und Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. **Grundstückseigentümer:innen haften bei Unfällen!**



Wir machen alle Grundstückseigentümer:innen und Hausbesitzer:innen darauf aufmerksam, dass Sie verpflichtet sind, **in der Zeit von 6 bis 22 Uhr, die Gehwege oder einen 1,5 m breiten Streifen** (egal, ob man einen Gehsteig hat oder nicht) vor ihren Liegenschaften vom Schnee zu säubern bzw. bei auftretender Glätte für eine wirksame Streuung zu sorgen.



Halter:innen von Autos, die die Schneeräumung beeinträchtigen, werden **automatisch zur Anzeige gebracht!**

Schnell informiert – mit dem neuen WhatsApp-Kanal der MG Pottendorf



**Unkompliziert
beitreten und auf
dem neuesten Stand
bleiben!**

**Worüber
wird informiert?**

**Anmeldefristen
Kundmachungen
Jobausschreibungen
Orts-Straßensperren
wichtige Termine
lost & found
Events & Freizeitangebote**

**Mehr Infos auf
pottendorf.at**

**QR-Code scannen
und direkt abonnieren:**



**Kanal abonnieren –
so geht's:**

1.

Öffnen Sie die Kamera auf ihrem Handy.

2.

Halten Sie das Handy vor den abgedruckten QR-Code und klicken Sie auf den angezeigten Link.

3.

Auf der sich öffnenden Seite „Zustimmen & Fortfahren“ und anschließend „Kanal ansehen“ klicken. Es öffnet sich der Kanal der Marktgemeinde Pottendorf.

4.

Im Kanal rechts oben „abonnieren“ klicken und anschließend die Glocke drücken (damit das Glockensymbol aktiv ist).

5.

Schon erhalten Sie direkt auf Ihrem Startbildschirm Ihres Handys Benachrichtigungen von uns, sobald es Neuigkeiten gibt.

* Wenn Sie noch nie einen WhatsApp-Kanal abonniert haben, fragt WhatsApp vorab eine Zustimmungserklärung ab. Sollten Sie dieser schon einmal zugestimmt haben, werden Sie direkt auf die Seite weitergeleitet auf der Sie „Kanal ansehen“ klicken können.

• Einfach beitreten • keine Bindung und keine Kosten • völlig anonym • direkt aufs Handy • schnell informiert



Lauftreff unterstützt SEHIBE

Auch heuer – wie auch schon die letzten Jahre zuvor – wurde der Pottendorfer Lauftreff, mit Initiatorin Gerti Weiss wieder für den Verein Selbsthilfe Behindertenerzieher (SEHIBE) aktiv und spendete sportliche 505 Euro an Obfrau Sissy Zeitler.

„Ich freue mich so sehr über so viel Hilfe von außen“, bedankte sich Sissy bei allen Unterstützer:innen auf zwei und auch auf vier Beinen.



Innovative Bibliotheksarbeit

Mitte November fand in Stockerau die Verleihung des NÖ Bibliotheken Awards statt. Eine Jury prämierte die eingereichten Projekte nach einem Punktesystem und Irina Blümel-Kolck gewann mit ihrer erlesenen Bücherei die Kategorie „Zugänglichkeit und Raum“ mit ihrem Projekt „Bücherei, die Raum schafft“.

Die Jury lobte das flexible Regalsystem, das eine einfache Transformation des Raums bietet, wodurch Lesen, Lernen, Spielen und Netzwerken in einer lebendigen Begegnungsstätte für alle Generationen möglich wird. Leiterin Irina Blümel-Kolck meinte: „Die Bücherei zeigt mit ihrem flexiblen Raumkonzept, was möglich ist, wenn Leidenschaft, Innovation und Teamarbeit aufeinandertreffen.“

Wichtiges aus der Jungschar



Das Jungscharjahr hat schon volle Fahrt aufgenommen und wir steuern schnurstracks auf zwei Highlights zu: die Krippenfeier zu Weihnachten und das Sternsingen!

Im Oktober durften wir das Jungscharjahr mit der Gruppenleiter:innenmesse einläuten und uns über zahlreiche Teilnehmende freuen. Weiter gings mit unserem Ausflug zur Seegrotte Hinterbrühl, in der wir uns ordentlich abgefroren haben! Im November haben wir unsere Kleinsten bei der

Jungscharaufnahme in die Jungschar-Familie willkommen heißen. Bei der Fotoshow beim anschließenden Pfarrcafé haben wir das letzte Sommerlager Revue passieren lassen und uns an die warmen Sommertage zurück erinnert. Wir möchten euch alle zur Kinderkrippenfeier am 24. Dezember um 15.30 Uhr einladen!

Danach freuen wir uns, euch beim Punschstand der Gruppenleiter:innen begrüßen zu dürfen, um zusammen auf das Christkind zu warten.

Sternsingen 2025

1. Probe: 29. November 2024 um 18 Uhr

2. Probe: 5. Jänner 2025 um 9 Uhr

Sternsingen

6. Jänner 2025 ab 8.15 Uhr

Dankesjause

7. Jänner 2025 um 18 Uhr

Du willst mitmachen? Dann komm zur 1. Probe einfach vorbei.

Fragen an: hannah@pirker.priv.at

Zwei Wochen später wird, wie jedes Jahr, bei euch an die Türen geklopft und die Sternsingkinder werden um Einlass bitten. Wir sind stolz, berichten zu können, dass wir schon 13 von den 15 Gruppen voll besetzen konnten!

Alle motivierten Kinder, die gerne etwas Gutes tun möchten und Kindern in ärmeren Ländern helfen wollen, können sich bei Hannah Pirker (0681 81753371) melden!



Fotos: Gesunde Gemeinde Pottendorf

Rückblick auf das Jahr 2024 der Gesunden Gemeinde Pottendorf

Programm „Vorsorge Aktiv“: Der Startschuss für Veränderung

Im April starteten 13 Teilnehmende in den Kurs mit dem Ziel, bewusst mehr Bewegung, gesunde Ernährung und mentale Gesundheit in ihren Alltag zu integrieren. Über die nächsten Monate bis Oktober haben sie wertvolle Tipps und Unterstützung erhalten, um nachhaltige Gewohnheiten zu entwickeln. Die Teilnahme hat ihr Verständnis von Vorsorge und gesunder Lebensführung vertieft und dazu motiviert, sich weiterhin regelmäßig in dieser Gruppe zu treffen.

12. März – Vortrag „Blütenpracht mit Stauden“

Wir erhielten wertvolle Tipps für einen blühenden Garten das ganze Jahr über. Besonders spannend waren die Anregungen, wie man auch mit kargen Böden und wenig Pflegeaufwand wunderschöne, langlebige Pflanzungen gestalten kann.

27. April – Schrittweg-Eröffnung Landegg: Der 3. Schrittweg der Gemeinde

Mit diesem neuen Weg wird den Einwohnern eine weitere Möglichkeit geboten, mehr Bewegung in ihren Alltag zu integrieren. Der Weg ist leicht begehbar, kinderwagentauglich und bietet eine ideale Möglichkeit für regelmäßige Spaziergänge. Ziel des Pro-

jekts ist es, die Bevölkerung zu mehr Alltagsbewegung zu motivieren – und der neue Schrittweg ist eine hervorragende Ergänzung zu den bereits bestehenden Wegen in Pottendorf und Siegersdorf.

5. Mai – Wings for Life World Run: Gemeinsam für den guten Zweck

Der Wings for Life World Run – einer globalen Veranstaltung, die für die Rückenmarksforschung Spenden sammelt. Auch in diesem Jahr organisierte der „Lauftreff Pottendorf“ eine gemeinsame Veranstaltung, um uns sportlich zu betätigen und gleichzeitig etwas Gutes zu tun.

30. August – Ferienspiel am Spielplatz in Wampersdorf

Im August fand das Ferienspiel am Spielplatz in Wampersdorf statt. Mit zahlreichen Aktivitäten, von sportlichen Spielen bis hin zu kreativen Bastelstationen, war die Veranstaltung ein voller Erfolg. Die Kinder konnten sich austoben und hatten dabei jede Menge Spaß.

22. September – Schrittweg-Eröffnung Wampersdorf: Der 4. Schrittweg der Gemeinde

Am 22. September wurde der insgesamt vierte Schrittweg in Wampersdorf eröffnet – eine Erweiterung des erfolgreichen Projekts, das nun in

allen Ortsteilen der Marktgemeinde Pottendorf vertreten ist.

8. Oktober – Vortrag „Von der möglichen Inkontinenz zur Kontinenz“

Der Vortrag bot fundierte Informationen und praktische Übungen, um dieses Thema auf eine sachliche und aufklärende Weise anzugehen. Es war ein wertvoller Beitrag zur Enttabuisierung und Aufklärung über die Möglichkeiten, wie Menschen mit Inkontinenz besser umgehen können.

24. November – Benefizlauf für SEHIBE (Selbsthilfe Behindertenerzieher)

Bei dieser Veranstaltung ging es darum, nicht nur für die eigene Gesundheit zu laufen, sondern auch für diesen Verein zu spenden. Es kamen 505 Euro zusammen – DANKE!

Wir bedanken uns bei jeder und jedem, die/der die eine oder andere Veranstaltung der Gesunden Gemeinde Pottendorf in diesem Jahr besucht oder unterstützt hat! Bitte halten Sie uns weiterhin die Treue.

Besonderer Dank gilt allen Mitwirkenden im Arbeitskreis, der von Marianne Schmitner (Foto rechts) geleitet wird. Ohne das persönliche, ehrenamtliche Engagement jeder/jedes einzelnen wären viele Dinge nicht möglich.



GESUNDES
POTTENDORF





Zeitreise durch Pottendorf

Mitte November stellte Gernot Blümel den zweiten Band seiner Buchreihe „Damals in Pottendorf. Landegg, Siegersdorf, Wampersdorf“ im Verein Jugendhilfe vor.

Er lädt darin zu einem gedanklichen Spaziergang durch die Großgemeinde ein. 30 Schauplätze und Persönlichkeiten stehen im Fokus, darunter 15 Unternehmen, vier Straßenzüge oder Plätze, sechs markante Persönlichkeiten und fünf bedeutende Gebäude. „In jeder Straße, bei jedem Gebäude oder Geschäft tauchen wir in die Geschichte des Ortes ein“, erzählt er den Anwesenden – „denn Pottendorf ist mehr als nur ein geografischer Punkt. Es ist ein Ort, der von seiner reichen Vergangenheit und den Menschen, die ihn geprägt haben, erzählt.“

TÖRÖK
GARTENGESTALTUNG
PLANUNG - AUSFÜHRUNG - BETREUUNG
ROBERT TÖRÖK

www.török-gartengestaltung.at
roberttoeroek@gmx.at

Neustift 27 Tel.: 0664/ 44 18 425
2486 Pottendorf Fax.: 02623/ 72 334

- Gartengestaltung
- Fassadenbegrünung
- Baumpflege- und Rodung
- Be- und Entwässerungstechnik
- Holzkonstruktionen
- Platz- und Wegebau
- Mauer- und Treppenbau
- Teich-, Bach- und Schwimmteichbau
- Spielplatzbau
- Ganzjahresbetreuung
- Frühjahr- und Herbstbetreuung
- Urlaubsbetreuung
- Kostenlose Besichtigung / Erstberatung



Mit diesem
Jahresrückblick wünscht das
Hilfswerk Pottendorf Seibersdorf
ein Frohes Weihnachtsfest und
ein Gesundes Neues Jahr!



Laternenfest im PBZ

Es ist bereits Tradition, dass in Pottendorf der Landeskindergarten 1 und das Pflege- und Betreuungszentrum gemeinsam das Fest des Heiligen Martin feiern.

Wie in den letzten Jahren auch machten sich die Bewohner:innen mit ihren Begleitpersonen und selbst gebastelten Laternen auf den Weg, um die entzückenden Kindergartenkinder und deren Pädagoginnen und Angehörige abzuholen. Der Umzug marschierte bis in den Garten des PBZ. Die Kinder hatten Lieder und Tänze einstudiert und trugen diese stolz vor. Auch Pflegedirektorin Eva Grabbe freute sich über das gelungene Fest und betonte die Wichtigkeit von Generationen übergreifenden Zusammentreffen. An die Kinder wurden noch köstliche Briochekipferl verteilt, die sie ganz nach dem Vorbild des Heiligen Martin mit allen teilten.

GEMEINDEAMT – ALTE SPINNEREI 1

02623 722 78

(telefonische Terminvereinbarung erbeten) | Fax DW 24
gemeindeamt@pottendorf.gv.at | pottendorf.at

AMTSLEITUNG, BÜRGERSERVICESTELLE, STANDESAMT

Mo, Di: 8–15 Uhr | Mi: 8–18 Uhr | Do, Fr: 8–12 Uhr

AMTSLEITUNG | Ines Steiner DW 401

BÜRGERSERVICESTELLE

Sandra Jungwirth DW 104

Brigitte Theuerweckl DW 103

Natascha Trimmel DW 101

Jasmin Török DW 105

STANDESAMT

Ines Steiner DW 401

Christian Wernig DW 501

BAUAMT, BUCHHALTUNG

Mo, Fr: 8–12 Uhr | Mi: 8–12 u. 16–18 Uhr

BAUAMT

Mathias Mozelt DW 301

Daniela Werther DW 302

BUCHHALTUNG, VERWALTUNG GEMEINDEWOHNUNGEN

Andrea Brunner DW 201

Elhana Beciri DW 207

Narges Gholam DW 205

Philipp Gselmann DW 203

Simon Jambrich DW 206

Bettina Reiter DW 202

Gerda Schmitmeier DW 204

VOLKS-, MITTELSCHULE & HORT: Johannes-Heigl-Gasse 2

MUSIKSCHULE: Alte Spinnerei 2

SCHULWART

David Larosch 0676 749 05 60

VOLKSSCHULE | LEITUNG

Manuela Laser 02623 722 38 10

NÖ MITTELSCHULE | LEITUNG

Markus Schmitner 02623 722 38 11

NACHMITTAGSBETREUUNG | LEITUNG

Philipp Zmek 0650 346 23 28

MUSIKSCHULE | STANDORTLEITUNG

Hanna Fandl 0660 371 06 61

KINDERGÄRTEN DER MARKTGEMEINDE POTTENDORF

KINDERGARTEN 1

Bahnstraße 29 02623 737 57

REGENBOGEN-KINDERGARTEN

Am Rothen Hof 13 02623 748 21

KINDERGARTEN WAMPERSDORF

Weingartenstraße 6 02623 725 90

HEIMATMUSEUM ROTHER HOF – HAUPTSTRASSE 25

ARGE für Heimatforschung & -pflege Pottendorf

HEIMATMUSEUM – 02623 737 55

FEUERWEHRMUSEUM – 0676 542 23 31 (Wilhelm Cölestin)

ARCHIV – 02623 737 55 – (Ulla Bohrn)

Führung nach Vereinbarung: arge@rotherhof.at

BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDE

Mo, Fr: 10.30–12 Uhr | Mi: 16–18 Uhr

BÜRGERMEISTER

Thomas Sabbata-Valteiner DW 502
0664 512 31 01

BÜRO DES BÜRGERMEISTERS

Christian Wernig DW 501

Der Bürgermeister ist auch Wohnungsreferent. Alle Wünsche bzgl. Gemeindewohnungszuteilung können in der Sprechstunde vorgebracht werden!

HAUSTECHNIK ALTE SPINNEREI

Thomas Takvorian DW 303
0676 520 92 06

PR & GEMEINDEZEITUNG

Elisabeth Waidacher DW 601

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM – INDUSTRIESTRASSE 10

ACHTUNG: An Feiertagen keine Entsorgung!

ÖFFNUNGSZEITEN ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Di: 17–19 Uhr | Mi: 8–10 Uhr

Fr: 10.30–12.30 Uhr | Sa: 8–11.30 Uhr

BAUHOF – INDUSTRIESTRASSE 1

bauhof@pottendorf.at | pottendorf.at

BAUHOFFLEITUNG

Martin Gollop-Gsellmann 0650 722 78 13

Patrick Kollruss 0650 722 78 10

HAUSTECHNIK GEMEINDEWOHNUNGEN

Leopold Serentschy 0676 383 82 78

TECHNIK WASSERZÄHLER

Franz Kaubeck 0650 722 78 11

KLÄRANLAGE POTTENDORF – INDUSTRIESTRASSE 10

gav@dialog-gruppe.at

WASSER- UND KANALBEREITSCHAFT

David Kaufmann 0650 722 78 12

Dominik Csukovich 0676 971 28 92

ERREICHBARKEITEN ORTSVORSTEHER

POTTENDORF

Bgm. Thomas Sabbata-Valteiner, Thorntongasse 13
0664 512 31 01

LANDEGG

GGR Roland Holike, Stollenbachgasse 2a
0664 513 12 30

SIEGERSDORF

Vzbgm. Gerd Kiefl, Gartengasse 12
0650 888 86 13

WAMPERSDORF

GGR Franz Pöschl, Untere Hauptstraße 27
0677 615 80 026

: TERMINE

Katholische Gottesdienste im Jänner

Die Termine wiederholen sich wöchentlich.

Dienstag

Pottendorf: 18.30 Uhr

Samstag

Siegersdorf: 17 Uhr
Landegg: 18.30 Uhr

Mittwoch

Landegg: 18.30 Uhr

Sonntag

Wampersdorf: 8.30 Uhr
Pottendorf: 9.45 Uhr

Evangelischer Gottesdienst

Nächster Termin: Sonntag, 26. Jänner – 10 Uhr,
Filkirche Landegg

Fahrplan Müllabfuhr für Jänner

Biomüll

Montag: 13.1. | 27.1.

Mittwoch, 29. Jänner

(1): Restmüll, Gelber Sack,
Aschentonne

Gelbe Tonne

Mittwoch: 8.1. | 15.1.
22.1. | 29.1.

Donnerstag, 2. und 30. Jänner

(2): Restmüll, Gelber Sack,
Aschentonne

Altpapier

erst wieder im
Februar

Freitag, 3. und 31. Jänner

(3): Restmüll, Gelber Sack,
Aschentonne

Abfuhrbereiche

(1) Landegg (2) Siegersdorf, Wampersdorf
(3) Pottendorf



Redaktionsschluss
10. Jänner
elisabeth.waidacher@pottendorf.gv.at

2486 LANDEGG
E-MAIL: ALEXANDER@EHRNHOFER.AT
0699 / 11 30 31 76



GAS WASSER HEIZUNG

EHRNHOFER
INSTALLATIONS-GMBH



Die Ordination von
Dr. Heimo Bruhns
ist am 24. und
31. Dezember
von 7.30–12 Uhr
geöffnet!



Die Ordination von
Dr. Ursula Leitner
bleibt von
24. Dezember bis
2. Jänner geschlossen.

Am Montag, 23. Dezember
ist von 7.30–11.30 Uhr
geöffnet!

Ehrenhöfer & Häusler Rechtsanwälte GmbH

2700 Wiener Neustadt, Neunkirchner Straße 17
E-mail: lawyers@rechtsexperte.at
Tel.: 02622/23221-0, 23796-0, Fax 02622/23221-22
Mitglieder der Treuhandrevision

Ehe- und Familienrecht, Ehe- und Wirtschaftsmediation, Vertragsgestaltungen aller Art, Liegenschaftsverkehr, Miet-, Wohn- und Baurecht, Gesellschaftsrecht, Unternehmensberatung, Insolvenzen, Schadenersatz, Verkehrsrecht, Arbeits- und Sozialrecht, Grund- und Firmenbuchverfahren, Verlassenschaften, Strafverteidigung

Monatsvorschau – 1. bis 31. Jänner

SO, 5.

Raunacht, San Lorenzo Devil,
San Lorenzo Siedlung Landegg,

SO, 12.

Kinderfaschingsfest, Alte
Spinnerei 1, 15 Uhr

SO, 26.

Gemeinderatswahlen, MG
Pottendorf, 8–15 Uhr

MO, 6.

**Sendungsmesse der Stern-
singer**, Pfarrkirche Pottendorf,
9 Uhr

SO, 19.

Kindermaskenball, Festsaal
der Alten Spinnerei, 14.30 Uhr
Familienmesse mit Agape,
Pfarrkirche Pottendorf,
9.45 Uhr

MI, 29.

**Kindergarteneinschrei-
bung**, Alte Spinnerei 1,
8–18 Uhr

DI, 7.

PVÖ Spielenachmittag,
Alte Spinnerei 4, 14–17 Uhr

MI, 22.

PVÖ Pensionistennachmittag,
HKK-Zentrum Landegg,
Eisenstädter Straße 13,
14.30–18 Uhr

DO, 30.

**Kindergarteneinschrei-
bung**, Alte Spinnerei 1,
8–16 Uhr



Foto: Zuparino

Neujahrskonzert 2024 – „Seid umschlungen Millionen!“

Auch heuer ist es den Gemeindevertretern der Marktgemeinde Pottendorf wieder gelungen, das Strauss Festival Orchester Wien zu uns in den Festsaal der Alten Spinnerei einzuladen.

Dieses Jahr mit dabei:

Die mehrfach ausgezeichnete, aus Deutschland stammende Sopranistin Svenja Kallweit und Dirigent

Vinzenz Praxmarer, der 2006 sein Operndebüt feierte und sich seither als Opern- und Konzertdirigent etabliert hat.

Es erwarten uns unter anderem Musikstücke aus: Der Zigeunerbaron, Die Csárdásfürstin, Der Opernball bis hin zur Lustigen Witwe und Der Fledermaus.

28. Dezember 2024, 20 Uhr
Einlass: 19 Uhr
Festsaal der Alten Spinnerei

Ticketpreis: 25 Euro
Abendkassa 30 Euro

Kartenvorverkauf
ab 2. Dezember
im Bürgerservice
zu den Öffnungszeiten.

Ausg'steckt is:



Klampfl: 15. bis 19. Jänner, Fischastr. 43, Siegersdorf,
weinbau-klampfl.at, 0664/10 12 489



Lechner: 25. Jänner – Sautanz, Pottendorfer Str. 88,
Siegersdorf, heuriger-lechner-eatbu.com, 0680/ 555
98 52

: GESUNDHEIT

ÄRZTEBEREITSCHAFT – ÄRZTENOTRUF 141

Montag bis Sonntag 19 bis 7 Uhr. Bei gesundheitlichen Problemen haben Sie auch die Möglichkeit die telefonische Gesundheitsberatung unter **1450** kostenlos rund um die Uhr zu erreichen!

ALLGEMEINMEDIZINER:IN – Alle Kassen

Dr. Ursula Leitner

02623 731 47

Hartlgasse 15

Mo: 7.30–11.30 | 15–17 Uhr

Di, Do, Fr: 7.30–11.30 Uhr

Do: 16–18 Uhr

Dr. Heimo Bruhns

nach tel. Vereinbarung

02623 724 91

Marktplatz 5

Mo: 14–18 Uhr

Di: 7.30–11.30 | 13–17 Uhr

Mi, Fr: 7.30–11.30 Uhr

Dr. Jasmin Resch

Hauptstraße 13

Mo & Di: 8–12 Uhr

Mi: 7.30–11.30 Uhr und

14–18 Uhr

Fr: 10–14 Uhr

ORTHOPÄDEN – Wahlärzte

(nach telefonischer Vereinbarung)

Mag. Dr. Manfred Neumaier

02623 731 47

Hartlgasse 15

Dr. Aram Scherafati

0699 102 545 97

Marktplatz 14, 1. Stock

ALLGEMEINMEDIZINER:INNEN – Wahlarzt (nach tel. Vereinbarung)

MR Dr. Horst Birkner

0699 181 818 98

Bahnstraße 8

Dr. Barbara Mücke

0664 103 588 5

Pallischgasse 2

Dr. Dorit Wintersperger

0676 304 60 66

Bahnstraße 10

PSYCHOTHERAPEUTINNEN

(nach tel. Vereinbarung)

Elisabeth Koch

0650 353 535 5

Obere Hauptstraße 1A,

Wampersdorf

Ursula Korbel

0664 184 548 6

Wiener Straße 22

INNERE MEDIZIN, RHEUMATOLOGIE, ERNÄHRUNGSMEDIZIN – Wahlärztin

(nach tel. Vereinbarung)

Dr. Sonja Brandstätter

0676 350 73 59

Marktplatz 14/1

Jolana Rixinger-Jehlicka

0676 350 73 59

Marktplatz 14/1

PHYSIOTHERAPEUT:INNEN

(nach tel. Vereinbarung)

Physiofit Kozák

0650 48 09 586 oder

0650 48 09 587

Marktplatz 5

MEDIZINISCHE BEREITSCHAFTSDIENSTE IM JÄNNER (ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN)

DATUM	APOTHEKEN	ZAHNÄRZTE:INNEN
1. Jänner	Hornstein	Dr. D. Lucas Baden 02252 443 44
4. bis 6. Jänner	Hornstein	DDR. B. Boldrino Bad Vöslau 02252 762 28
11. und 12. Jänner	Neufeld	Dr. G. Sigmund Katzelsdorf 02622 782 94
18. und 19. Jänner	Unterwaltersdorf	DDR. B. Boldrino Bad Vöslau 02252 762 28
25. bis 26. Jänner	Ebreichsdorf	Dr. K. Pohn-Zachenhofer Wr. Neustadt 02622 395 99

APOTHEKENBEREITSCHAFT – NOTRUF 1455

Wochenende: Samstag ab 12 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Feiertage: 18 Uhr vorhergehender Wochentag bis 8 Uhr nachfolgender Wochentag.

TELEFONNUMMERN DER APOTHEKEN AUS DER UMGEBUNG

Pottendorf	02623 722 75
Ebreichsdorf	02254 722 20
Ebenfurth	02624 540 45
Neufeld	02624 523 12
Hornstein	02689 220 90
Teesdorf	02253 805 40
Unterwaltersdorf	02254 748 44

ZAHNÄRZTEBEREITSCHAFT – WOCHENENDE UND FEIERTAGE

9 Uhr bis 13 Uhr – für Leistungen zur Schmerzbeseitigung bzw. eines Notfalls. Online zu finden unter: noe.zahnaerztekammer.at

ZAHNÄRZTE:INNEN – ALLE KASSEN

Dr. Karin Dosti

02623 738 53

Marktplatz 5

Mo: 9–19 Uhr

Di: 9–15 Uhr

Mi: 9–16 Uhr

Do, Fr: 12–19 Uhr

Dr. Tara Rezwani

02623 204 60

Wiener Straße 3

dr-rezwani.at

Mo: 12–14 und 15–19 Uhr

Di: 11–14 und 15–19 Uhr

Mi & Do: 9.30–14 und 15–17 Uhr

SOZIALMEDIZINISCHE DIENSTE

Caritas Baden

Waltersdorfer Straße 31/1,

2500 Baden

0664 548 391 5

NÖ Hilfswerk

Am Rothen Hof 5

2486 Pottendorf

059 249 594 10

NÖ PBZ Pottendorf

Esterhazystraße 27

2486 Pottendorf

02623 752 15

Rotes Kreuz

Wr. Straße 68a,

2500 Baden

059 144 520 04

Feuerwehr: 122 | Polizei: 133 | Rettung: 144

Polizei-Inspektion Pottendorf: 059 133 33 11

Vergiftungszentrale: 01 406 434 3

Gasnotruf: 128

Komm.-Rat

Hans REINBOLD GmbH

Hauptplatz 6, 2291 Lassee

Tel. 02213 / 2401

office@reinbold.at, www.reinbold.at

Transporte • Müllabfuhr • Kanalservice • Marchandgewinnung • Straßenreinigung • Klärschlammpressung



Generation 50+ beim Adventzauber in der Klimt Villa

Einen Adventausflug der ganz anderen Art haben heuer 50 Personen unternommen, und zwar am 1. Dezember zum „Adventzauber in die Klimt-Villa“.

Die Fahrt in den 13. Wiener Gemeindebezirk war zwar von überraschend viel Verkehr begleitet, aber dort war alles bestens organisiert und unsere Gruppe konnte sofort eintreten. Der Geschäftsführer erklärte in seiner Einführung, dass dieses Gebäude vom Jugendstil- und Gründungspräsidenten der Wiener Secession Gustav Klimt

lediglich als Atelier benutzt wurde, während er an verschiedenen Plätzen in Wien seinen Wohnsitz hatte. Nach mehreren Besitzern hat die Bundesregierung diese Villa erworben und in den neubarocken Zustand nach zeitgenössischen Fotos rückgebaut.

Seit 2014 ist sie EU-Kulturerbe. Heute gibt es hier verschiedenste Veranstaltungen und seit 2 Jahren auch den Adventzauber, wo man nicht nur das Klimt-Museum besichtigen kann. Es gibt hier auch einen sehr hochwertigen Kunstmarkt und natürlich einen speziel-

len Klimt-Shop. Die aufwendig beleuchtete Villa mit seiner eleganten Freitreppe konnten wir dann noch im schönen Park bei Punsch oder Glühwein und Snacks, vor allem aber bei weihnachtlicher Live-Musik bewundern.

Zum Abschluss dieses Tages machten wir mit dem Bus noch eine kurze „Wien bei Nacht“-Runde, um dann leicht erfroren nach Pottendorf zurückzukehren.

Eva Sokele für Generation 50+

+HANDWERKERBONUS

MEIN NEUES TOR?
Von MEWALD mit Profi-Einbau!

ALL INCLUSIVE
Persönliche Fachberatung, gratis Ausmess-Service & Profi-Einbau zum Fixpreis- und Ihr Tor passt!

SICHER & WETTERFEST
Tore aus Aluminium: die sichere Lösung für Ihr Eigenheim

Mehr erfahren:

Mewald TORE + SERVICE
Industriestr. 2 02623 72 225-112
2486 Pottendorf verkauf@mewald.at

AS
ALEXANDER SUPPAN
KACHELÖFEN | KAMINE | FLIESEN | GRANIT

WEIHNACHTSAKTION
- 20% RABATT auf ein Kachelofenservice

MELDEN SIE SICH GERNE UND VEREINBAREN EINEN TERMIN

0699 105 179 74

Frohe Weihnachten

Gerald Fleischhacker im VJH

Lustig – Gerald Fleischhacker hielt, was er versprach!

Es war ein sehr pointenreicher Abend und der krönende Abschluss des diesjährigen Kabarett Herbsts mit einer sehr launigen Traditionsverlosung zum Abschluss.



Foto: Gerhild Ferdl

Perchtenlauf im Schlosspark



GGR Harald Steiner und Vizebgm. Gerd Kiefl mit Perchtenläufer Robert Pfingstl im neuen Kostüm.

Perchtenlauf 2024 mit über 1.800 Besucher:innen im Schlosspark Pottendorf!

Bei optimalem Wetter, fand der diesjährige Perchtenlauf der Marktgemeinde Pottendorf im November statt.

Um 16.45 Uhr kam der Nikolaus mit den Feuerwehrzillen der FF Landegg und FF Teesdorf über den Schlossgraben zu den Kindern und beschenkte sie mit Süßigkeiten.

Unter der Leitung der „San Lorenzo Devil“ aus Landegg zeigten „Mephistos Höllenfürsten“, die „Wimpassinger Leithaboch Teifln“ und die „Zillingdorf Bergwerk

Devils“ mit über 80 Perchten eine tolle Show, die mit einem Feuerwerk ein illuminiertes Ende fand.

Für die Sicherheit am Gelände sorgten einige Securitys und die Kamerad:innen der Freiwilligen Feuerwehr Pottendorf.

Für das leibliche Wohl zeichneten die beiden Fußballvereine – SVg Pottendorf und USC Wampersdorf – verantwortlich. Hot Dogs, Langos, Kartoffelpuffer und Maroni wurden neben heißen und kalten Getränken angeboten!



Buchtipp: Ein Inne halten

Von Jutta Degenhardt und Carola Sieverding.

Ein wunderschön illustriertes Bilderbuch über Achtsamkeit, das nicht nur eine wahre Freude für Kinder ist, sondern auch uns Erwachsenen zeigt, wie wertvoll es ist, Innezuhalten.

In „ein Inne halten“ findet Joni beim Nachhausekommen ein kleines Paket. Und darin? Ein flauschiges niedliches Inne, das ein wenig aussieht wie ein Kaninchen. Sofort will Joni sich um das Inne kümmern und es füttern und Spielzeug bringen. Aber alles, was ein Inne wirklich braucht, ist gehalten zu werden.

Dieses Buch ist nicht nur pädagogisch wertvoll und fördert spielerisch emotionale Intelligenz und das Bewusstsein fürs eigene Wohlbefinden und innere Ruhe, sondern schafft es auch, mit wenigen Worten und 32 wunderschönen Seiten ein wohlig warmes Gefühl in einem selbst zurückzulassen.

Ein Muss für jeden Menschen – egal ob groß oder klein – dem es vielleicht auch mal gut tut, auf sich zu schauen.

32 Seiten, Hardcover. 16,50 Euro.

ELEKTRO bauer
Michael Bauer
2485 Wampersdorf

Elektroinstallationen
Baustromverteiler
Infrartheizungen
E-Befunde u. Geräteprüfung
Steuerung- u. Beleuchtungstechnik
uvm..

elektro_bauer@a1.net
Telefon 0699/11310487

easyTherm
High-Tech-Infrartheizung

PULZ
MALERMEISTER

0664 240 48 80 | malermeisterpulz.at



Genuss.Reich.Gesund

Shiatsu, Integrative Ernährung,
Schwangerschaft
– alles in Kombination mit TCM –
Vital- & Nährstoff-Coaching

Karin Fischer
Marktplatz 14/1/DG

+43699/198 10 615
genussreichgesund@gmx.at

genuss-reich-gesund.at
Facebook:
karin.fischer.ernaehrung.shiatsu

„Genuss.Reich.Gesund“ – Das Beste aus TCM, Shiatsu und Ernährung

„Gesundes Essen soll Spaß machen! Der Genuss darf dabei niemals verloren gehen,“ sagt Karin Fischer, die seit über 15 Jahren mit gelebter Leidenschaft Menschen auf ihrem Weg zu mehr Wohlbefinden begleitet. Ihre Arbeit vereint Traditionelle Chinesische Medizin (TCM), Shiatsu und integrative Ernährung – immer mit dem Ziel, individuell abgestimmte und alltagstaugliche Lösungen zu finden.

Nach zehn erfolgreichen Jahren in ihrer Wiener Praxis und dem Umzug zu ihrem Mann nach Steinbrunn eröffnete Karin vor rund einem Jahr ihre Praxis in Pottendorf. „Die zentrale Lage, die wachsende Ortschaft und die Nähe zu meinem Zuhause machen diesen Ort für mich perfekt,“ erklärt sie.

Auf Nachfrage was sie an ihrem Beruf so liebt, ist schnell klar, dass es ihr ein besonderes Herzensanliegen ist Frauen mit Shiatsu durch die Schwangerschaft zu begleiten. Mit Shiatsu

sorgt Karin für tiefe Entspannung und unterstützt den Körper in dieser besonderen Zeit. Gleichzeitig entwickelt sie individuelle Ernährungskonzepte, die Mama und Baby stärken. „Es ist unglaublich, wie viel eine passende Ernährung und gezielte Berührung bewirken können,“ betont sie und erzählt uns weiter, dass sie ihre Begeisterung sich mit TCM und Shiatsu auseinanderzusetzen erst im Alter von 42 Jahren fand, aber dafür umso schneller zu ihrer Berufung wurde.

Nach intensiven Ausbildungen zur Dipl. Shiatsu-Praktikerin, TCM-Ernährungs-Expertin, gewerblichen Masseurin und zuletzt Integrativen Ernährungsberaterin brachte sie ihre Expertise auf höchstes Niveau. „Die Verbindung von Körper, Geist und Seele sowie die Arbeit mit den fünf Elementen haben mich von Anfang an fasziniert,“ erzählt sie. Ihr Motto „Gesundes Essen soll Freude bereiten“ zieht sich auch durch

ihre gesamte Arbeit. Die integrative Ernährung kombiniert das Beste aus TCM, moderner Ernährungswissenschaft und Psychologie. „Ich setze auf typgerechte, abwechslungsreiche und leicht umsetzbare Ernährungskonzepte – ohne Diätstress und monotone Routinen,“ erzählt sie weiter. Und so ist es selbstverständlich, dass sie ihre Klient:innen persönlich und nachhaltig begleitet, damit gesunde Gewohnheiten langfristig Freude bereiten.

Zu den Angeboten der Therapeutin zählen Shiatsu, Ernährungsberatung, Coaching und Vitalstoffberatung – auf Wunsch auch online.

„Ich liebe es, mit Menschen gemeinsam maßgeschneiderte Lösungen zu finden,“ sagt sie uns abschließend. Wer Karin und Ihr Angebot kennenlernen möchte, kann jederzeit ein kostenloses Kennenlern-Gespräch mit ihr vereinbaren.

Gartenservice Wolfart

„Nehmen Sie Platz“

Arbeiten wie z.B.:

**Rasen mähen, Laub sammeln, Unkraut jäten, usw ...
Urlaubsvertretung, Jahresservice**

Wir erledigen Ihre Arbeiten im Garten!

Brunnfeldgasse 32, 2486 Pottendorf, 0664/5040802



Aus der Volksschule ...



Gemeinsames Adventkranzbinden

Gemeinsam gestalteten die Schüler:innen der 2c, 4b & 4c eigene Advent- und Türkränze. Mit Eifer und Geschick banden sie die grünen Zweige, fügten Kerzen hinzu und verzierten die Kränze mit weihnachtlichen Details. Das gemeinsame Basteln fördert nicht nur den Teamgeist, sondern ließ auch den festlichen Zauber der Adventzeit in die Klassen einziehen.



Das Theater um den Müll

Das Umwelttheaterstück AnTONNia schaute für eine spannende Reise rund um Abfalltrennung, Müllvermeidung und unerwartete Schätze bei uns vorbei: Restmülltonne AnTONNia rauschte wie ein Wirbelwind durch die Klassen und bat unsere Kinder als Umweltheld:innen, um

Hilfe, den falsch entsorgten Müll an ihrem ersten Arbeitstag wieder richtig einzuordnen. Mit viel lockeren Sprüchen und Musik gewann AnTONNia schnell die Herzen der Kinder und erklärte ihnen auf lustige Weise, wie wertvoll richtig getrennte Abfälle sind.

Igel-Mania



Ende November war in der VS Pottendorf stacheliger Besuch angekündigt. Experten vom Verein für Wildtiere in Not brachten den Schüler:innen die faszinierende Welt der Igel näher. Dabei erfuhren sie alles über das

Verhalten, die Ernährung, die Fortpflanzung und die besonderen Merkmale unserer Gartenbewohner. Zum Schluss durften die Stacheltiere in natura betrachtet, vorsichtig berührt und gefüttert werden



Fotos: VS Pottendorf

Im Flag-Football-Fieber

Nach den Herbstferien durften die Kinder einen kleinen Einblick in die Welt des Flag-Footballs nehmen. In mehreren Schnupperstunden konnten erste Manöver selbst

probiert und trainiert werden. „Die coolste Sportart, die ich in letzter Zeit ausprobiert habe“, war nur eines der begeisterten Kommentare der sportlichen Kids.

KIEFL INSTALLATIONENMANAGEMENT
HAUSTECHNIK
GAS WASSER HEIZUNG
GENERATIONENBÄDER
2486 Siegersdorf 0650 / 391 58 98
kief166-haustechnik.at

APOTHEKE ZUM ST. NIKOLAUS
Tel.: 02623-72275 Fax: 02623-72460
Mo-Fr: 7.30-12 Uhr und 14.30-18 Uhr
Sa: 8-12 Uhr
www.apotheke-pottendorf.at
2486 Pottendorf - Marktplatz 14

Tierarzt Dr. med. vet. Michael Dalik
Ordination jederzeit nach Vereinbarung
Hausbesuche nach Terminvereinbarung
A-2486 Siegersdorf Handy: 0664 / 240 16 40 Pottendorfer Straße 1

... der Mittelschule ...



Fotos: MS Pottendorf



Thanksgiving auch bei uns vertreten

Ende November feiern die Menschen in Amerika Thanksgiving – und in der MS Pottendorf stand es am Stundenplan!

In der 3b überraschten Englischlehrerin Stefanie Kieslich und Pamela Kopfschlegl, die Kinder mit einem kleinen Leckerbissen. So lernt man am besten – fühlen, schmecken, lernen. Diese Informationen bleiben im Gedächtnis!

Am Nachmittag ging es weiter: Frau Kieslich lud die Kinder ins Theater der Jugend ein. Das Stück „Funken“ wurde im Theater im Zentrum aufgeführt. Ein kurzer Besuch beim Stephansdom durfte dabei auch nicht fehlen.

Vielen Dank für dieses tolle Erlebnis – den Kindern hat es riesigen Spaß gemacht!

Volleyball – School Boys Championship

Unsere Schulmannschaft in Volleyball war wieder im Einsatz.

Beim Volleyballbewerb „School Boys Championships“ in Unterwaltersdorf zeigte unser Team hervorragende Leistungen! Das erste Spiel gegen Bruck an der Leitha war auf Messers Schneide – leider mit dem glücklichen Ende für die Gegner und somit ver-

loren: 0:2 (25:27; 23:25) Gegen Unterwaltersdorf waren ein paar Vereinskrieger dabei und wir mussten uns auch hier mit 0:2 geschlagen geben. Egal – wir waren dabei und durften viel lernen – gewinnen kann jeder, aufstehen, weiter trainieren!

Exkursion nach Wien



Die vierten Klassen der MS Pottendorf machten sich zu einer Exkursion nach Wien auf. Zuerst wurde Schönbrunn besucht und selbstverständlich ging es danach zum Weihnachtsmarkt.

Teambuilding in Kunst & Kultur



Zum Teambuilding in den ersten Klassen ging es gemeinsam auf die Suche nach dem Mythos Mozart.

... dem Hort ...



Wer hat das Christkind schon gesehen?



Fotos: Lisa Kemper, Lisa Wiesinger

Schnell ist das Jahr schon rum, kommt das Christkind voll mit Schwung!

Natürlich hat auch bei uns im Hort das Weihnachtswunder Einzug gehalten. Die Kids und auch wir sind in weihnachtlicher Vorfreude und basteln was das Zeug hält.

Der ganze Hortraum ist eine Weihnachtsstation, in der der gemeinsam Kekse gebacken, alles weihnachtlich geschmückt und dem Christkind freudig entgegengewartet wird. Aber

auch die Familie wurde dabei nicht vergessen. So bastelten die vierten Klassen einen Holzkochlöffel, der ganz nach eigener Fantasie verziert wurde, um für die Liebsten zu Hause ein Geschenk mit Liebe zu basteln. Aber auch die ersten Klassen schnitten, bastelten und malten, bis die Finger glühten.

Weihnachten ist auch die Zeit in der wir Nächstenliebe noch ein bisschen größer schreiben, denn nicht allen geht es am Heiligen Abend gut. Des-

halb nutzten wir diese Zeit auch, um uns einander zu helfen und uns auch aufzufangen, wenn uns etwas traurig machte.

Wir wünschen allen Schüler:innen wundervolle und erholsame Ferien und achten Sie aufeinander!

*Philipp Zmek,
Leitung
Nachmittagsbetreuung*

2486 Pottendorf, Marktplatz 14/2/EG 02

**Ihre
Immobilienexperten
in Pottendorf**



Violeta Schönhart und Zoltan Kelo · ViZo Immobilien GmbH
Marktplatz 14/2/EG 02 · 2486 Pottendorf
+43 650 215 36 35 / +43 699 173 77 609 · www.remax-next.at
office@remax-next.at

RE/MAX
Next



Dr. Jacqueline Bauer

HNO Fachärztin & Ärztin für Ästhetische Medizin

hnobauer.at

Anton Proksch-Gasse 27

2491 Neufeld/ Leitha

0650/ 44 22 331

PRIVAT

... aus dem Kindergarten

Die Jüngsten sind los!

Kleinkindgruppe im Regenbogenkindergarten gestartet.

Mit September startete die erste Kleinkindgruppe im Regenbogenkindergarten im Turnsaal zwei mit neuen Möbeln und Spielmaterialien speziell für junge Kinder. Derzeit sind 13 Kinder in der Gruppe untergebracht. Die Kinder gewöhnten sich sehr schnell an das Betreuungspersonal und den Alltag im Kindergarten – ganz besonders gut kommt das Fahren mit den Bobby-Cars auf unserem langen Gang an.



Buchausstellung für Leseratten



Unsere vorweihnachtliche Buchausstellung im November war wieder ein voller Erfolg. Sogar die Eltern nahmen sich Zeit und betrachteten gemeinsam mit ihren Kindern das ein oder andere Buch, das zum Lesen einlud.

Es wickelt in der Adventszeit



Fotos: Regenbogen Kindergarten

Ein großer Weihnachtswunsch der Kinder war ein Wickel für die Adventszeit. Und wirklich, am 1. Dezember zog ein kleiner Wickel bei uns in den Wickelwald ein. Er bescherte den Kindern jede Woche eine ande-

re Überraschung: von Wickelbewegungsbaustellen bis hin zum Kekse backen und einem abenteuerlichen Weihnachtsskino war der Wickel-Überraschungsrucksack prall gefüllt.

Der Mann mit dem weißen Rauschebart



Auch dieses Jahr besuchte der Nikolo wieder den Regenbogenkindergarten. Vielen Dank lieber Nikolo, dass du

uns uns Äpfel, Nüsse und Mandarinen bringst.

*Karin Altenbacher,
Regenbogenkindergarten*

INGENIEURBÜRO DENK GMBH



**Kulturtechnik & Wasserwirtschaft
Planender Baumeister**

A-2351 Wr. Neudorf, Triesterstraße 10/1/133
Tel.: 02236 / 320 276
office@florian-denk.at * www.florian-denk.at

ZIVILGEOMETER



Dipl.-Ing. Wolfgang TSCHIDA
Staatlich befugter und beideter Ingenieurkonsultent für Vermessungswesen

Ebreichsdorf, Rathausplatz 1/L3 0664/355 75 27
www.zivilgeometer.com tschida@zivilgeometer.com



Fotos: Kindergarten Wampersdorf

Kinder unterwegs!

„Im Kindergarten Wampersdorf hat sich in den letzten Wochen ganz schön viel getan. So waren die „großen“ Kinder (Foto oben links), die bereits im verpflichtenden Kindergartenjahr sind im Theater KUZ in Eisenstadt, wo sie ein lustiges Weihnachtstück gesehen haben. In der Bücherei Wimpassing

(Foto oben rechts) haben die Abenteurer:innen die Büchereiordnung kennengelernt. Und im Dezember schaute traditionell, wie jedes Jahr auch der Nikolaus vorbei und sorgte selbst bei unseren Jüngsten für große Augen.“

*Natascha Ugrinovich,
Kindergartenleitung
Wampersdorf*



Fotos: Jugend bewegt

jugend.bewegt im November

Wir starteten am 2. November bei idealem Laufwetter zwei große und eine kleine Schlossparkrunde. Natürlich wurde nach dem Lauf fleißig gedehnt und ein neues lustiges Spiel ausprobiert. Man könnte es „lustige Ameisen“ nennen.

Der 10. November begann mit tiefen Temperaturen. Trotzdem waren zehn Kids mit am Start. Zoja und David waren das fünfte, Theresa bereits zum zwanzigsten Mal dabei. Nach dem Lauf haben wir wieder ein neues Spiel, das „stehende Mikado“ mit großem Spaß geprobt.

Am 16. November begrüßte uns ein wunderschöner Vormittag. Dreizehn Kinder haben sich mit unseren Betreuerinnen Gerti, Sophia, Eva und Barbara ausdauernd durch den Schlosspark bewegt. Auf der sonnigen Festwiese wurde aufgewärmt, gedehnt und sich als „blinder Regenwurm“ durch den Park geschlängelt.

Die Woche darauf stand im Zeichen des Benefizlaufes für den Verein SEHBE der Selbsthilfe für Behinderte. Am 24. November beteiligten sich gleich sechs Kinder an dieser schönen Aktion. Gemeinsam mit drei Betreuerin-

nen und weiteren acht Erwachsenen erlebten Sie eine beachtliche Spendensumme.

Das letzte Treffen am 30. November nutzten wir als Bewegungsvormittag im Weinkeller des Heimatmuseums. Sechs Kinder haben das Programm der Übungen gestaltet. Ein Hindernislauf, Stelzengehen, das Sortierbrett und natürlich der Boxsack sorgten für vergnügliche Bewegung.

*Gerhard Strasser
für das Team jugend.bewegt*

... und der Musikschule



Foto: Musikschule Pottendorf



Links: Lena und Charlotte Berger spielten das Lied „Willst du einen Schneemann bauen“. Mitte: Leila Yilmaz verzauberte mit „River flows in You“ und Lara Ahmeti (rechts) spielte auf ihrer Querflöte „Solveigs Lied“ von Edvard Grieg.

Ein Abend voller musikalischer Highlights – Ein Blick auf die 2. Herbst-Open Stage

Als Standortkoordinatorin der Musikschule durfte ich im November, die zweite Herbst-Open Stage im Konzertraum erleben – ein Abend, der mich einmal mehr stolz auf unsere Schüler:innen macht.

Der Konzertraum wurde von Kindern und Jugendlichen der Querflötenklasse (Anja Posch) und der Klavierklasse (Maiko Hirayanagi) erobert, und das Programm hätte vielfältiger kaum sein können. Neben klassischen Stücken, wie „Solveigs Lied“ von Edvard Grieg klangen mitreißende Melodien aus der Welt der Filmmusik. „Willst du einen

Schneemann bauen“ aus „Die Eiskönigin“ ließ nicht nur Kinderaugen leuchten, und Yiruma's „River flows in You“ aus „Twilight“ entführte uns in eine Welt voller Emotionen.

Besonders berührte mich die Hingabe, mit der jede einzelne Darbietung gestaltet wurde. Es war spürbar, wie viel Herzblut sowohl von den Schüler:innen als auch von ihren Lehrkräften in die Vorbereitung geflossen ist. Der Applaus der Zuhörer:innen zeigte, wie ansteckend diese Begeisterung war.

Nach dem Konzert lud der Elternverein zu einem wunderbaren Buffet ein.

Bei köstlichen Snacks und anregenden Gesprächen klang der Abend aus – ein Moment des Miteinanders, der die besondere Gemeinschaft an unserem Standort widerspiegelt.

Ich bin dankbar für diese besondere Veranstaltung, die nicht nur musikalisch, sondern auch menschlich ein voller Erfolg war. Solche Abende zeigen, warum wir stolz auf unsere Musikschule sein können!

Hanna Fandl,
Standortkoordinatorin

DD 
Installationen
GAS - WASSER - HEIZUNG

Fischastrasse 12 | 2486 Siegersdorf | 0664 / 381 68 31
www.ddinstallationen.at | office@ddinstallationen.at

PREWEIN
... der Installateur.

Hauptstraße 18 • 2486 Pottendorf
T 02623 72246 • www.prewein.co.at



„Nein zu Gewalt“ – Plakataktion in Pottendorf



Foto: jugendarbeit.07

Die Meinung und Bedürfnisse Jugendlicher anzuhören, zu berücksichtigen und hohe Sensibilität gegenüber jeglicher Form von physischer, psychischer und sexueller Gewalt an Jugendlichen zu zeigen, ist ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit der jugendarbeit.07.

Um das Bewusstsein für dieses Thema in der breiten Öffentlichkeit zu schärfen, hat sich die jugendarbeit.07 der Aktion "Nein zu Gewalt" angeschlossen und auch eine Plakataktion in Pottendorf gestartet. Die ersten Plakate übergab die jugendarbeit.07 kürzlich

an Bgm. Thomas Sabbata-Valteiner (Foto oben). Er begrüßte die Aktion im Interesse der Jugendlichen. Denn, „jedermann sollte darüber Bescheid wissen, wo Gewalt gegen Jugendliche beginnt, wie der Einzelne erkennen kann, dass ein Jugendlicher Opfer von Gewalt geworden ist – etwa durch das immer häufiger passierende Mobbing im Internet – und welche Hilfsangebote es für Betroffene gibt“, betonte der Bürgermeister.

Jugendtreff

wieder ab Jänner 2025
in Pottendorf

Freunde treffen, Chillen, Plaudern, Surfen im Internet, Spielen auf der Playstation und der Ort für spannende Turniere, zuletzt ein Tischtennis-Turnier, mit Preisen und Medaillen für die Teilnehmer:innen und die traditionelle Weihnachts- und Jahresabschlussfeier mit Musik, alkoholfreiem Punsch und Keksen – das ist der Jugendtreff Pottendorf der jugendarbeit.07, Alte Spinnerei 1, jeden Donnerstag von 16–18 Uhr.

Achtung: während der Weihnachtsferien ist der Jugendtreff geschlossen.

Jugendliche können sich im Notfall während dieser Zeit an Rat auf Draht unter Tel: 147 oder Telefon Seelsorge Tel: 142 wenden.



Alle Infos zu Aktivitäten der jugendarbeit.07 und alle Kontakte für persönliche Termine findet man auf jugendarbeit.at



Malerei
Anstrich
Fassade
Spachteln
Spachteltechnik
Bodenbeschichtung

Malerei ZOR

0650 / 89 25 008

ZOR Hüseyin
Maler und Anstreicher
office@malerei-zor.at

Bahnstraße 4
2486 Landegg
www.malerei-zor.at

ZIVKO MIJALOVIC

- Kfz-Fachbetrieb & -Handel
- Reparatur aller Automarken
- Fahrzeug- & Motorwäsche
- Reifenservice - Elektrik

2486 Pottendorf, Bahnstraße 4
E-mail: zivko@aon.at
Tel.: 02623/75 3 83, Fax DW 4
Mobil: 0699/1030 5073

Kfz
FACHBETRIEB

Öffnungszeiten:
Montag - Donnerstag:
8 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr
Freitag:
8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr





Die Gansln mussten Federn lassen!

Anfang November war es wieder so weit. Alles freute sich auf ein knuspriges Gansl.

Das Ganslessen beim Spanferkelwirt Mohr in Zweiersdorf hat bereits Tradition und erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Die jungen Ganserl kommen aus der pannonischen Tiefebene und werden mit Rotkraut, Serviettenknödel und Bratensaft serviert. Ein Stamplerl hausgebrannten Obstlers

gehört natürlich auch dazu. Das Angebot wurde auch heuer wieder gut angenommen und Reisebus war für die Fahrt bis zum letzten Platz ausgebucht – nicht einmal eine Maus hätte noch Platz gefunden. Nach dem herrlichen Essen wartete schon der Musikant, um sein Keyboard anzustimmen und die Stimmung anzuheizen. Nicht so einfach, nach einem so reichhaltigen Essen!

Aber wir hatten ja jede Menge Zeit, so dass alsbald das Tanzbein geschwungen wurde.

Viel zu schnell verging die Zeit, um wieder nach Hause zu fahren, aber mit dem Versprechen in der Tasche: wir kommen nächstes Jahr wieder.

Robert Glock
für den PVÖ und die Naturfreunde
Pottendorf

Auf den Spuren der Zuckerwerkstatt



Ende November machten sich 21 Mitglieder der Naturfreunde zur Zuckerwerkstatt in die Führichgasse 3 im ersten Wiener Bezirk auf.

Die Anreise erfolgte als Sternfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln von unterschiedlichen Standorten. Ab Wien Mitte spazierten wir in die Kurkonditorei Oberlaa in der Landstrasser Hauptstraße, wo wir uns beim zweiten Frühstück stärkten bevor es für über die Ringstraße zur Zuckerwerkstatt ging. In der Schauwerkstatt erhielten wir Einblick in die Geschichte des „Wiener

Zuckerls“ und der Entwicklung des Unternehmens Zuckerwerkstatt. Die in reiner Handarbeit gefertigten Weihnachtszuckerln waren der Höhepunkt des Ausfluges. Zum Abschluss erhielt jede:r Besucher:in eine kleine Kostprobe. Danach ging es mit der Bahn zurück nach Pfaffstätten zum Heurigen Polt-Österreicher, zu einem gemütliches Abendessen in geselliger Runde.

Irmgard Wernegger
für die Naturfreunde
Pottendorf



HEISATECH

HEIZUNG SANITÄR TECHNIK



Ferhat Degirmenci
Otto-Glöckel-Straße 10
2486 Pottendorf

M: 0676/7309270
E: office@heisatech.at
W: www.heisatech.at

Unsere Leistungen:
Planung der Neu- und Sanierung
Erneuerung der Heizungsanlagen
Gas-, Wasser- und Heizungsinstallation
Wartung der Heizungsanlagen
Planung/Montage von Klimaanlage

24h Notdienst

MALEREI
ÖMA
Färbe deine Welt

office@poema.at
+43 699 / 128 228 77
www.poema.at
malerei.poema

Rother Hof – Ein Jahresrückblick



1



2



3

(1) Die Saisonöffnung am ersten Sonntag nach Ostern und der Saisonabschluss, der traditionell am 26. Oktober stattfindet, waren wie jedes Jahr Fixpunkte in unserem Programm und Treffpunkt vieler Museumsfreund:innen.

(2) In den Sommerferien veranstalteten wir eine Ferienspielstation und einen Feuerwehrrachmittag für Kinder. Und auch sonst gibt's im Rother Hof immer viel Spaß, wie hier mit den unzähligen Blättern unserer eindrucksvollen Platanen.

(3) Unser großes Anliegen ist es, Kinder für das Museum zu begeistern, daher freuten wir uns über den Besuch der 3. Klassen der Volksschule Pottendorf. Neu im Programm hatten wir die Führungen „Kinder für Kinder“, wo die Zwillinge Clara und Anna durch's Museum führten.

Gemeinsam schaffen wir mehr – damit unsere Geschichte erhalten und noch vielen Generationen weitergegeben werden kann!



4



5



6

(4) Als Ergänzung zu unseren Museumsräumlichkeiten gab es dieses Jahr Sonderausstellungen über Telefonwertkarten aus aller Welt und alte Lehrmaterialien zu besichtigen.

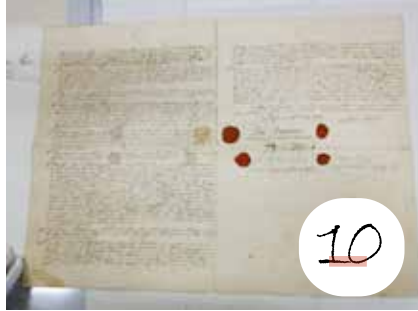
(5) Die ARGE Heimatforschung freut sich über konstruktive Zusammenarbeit mit anderen Vereinen. Dieses Jahr war die Ausstellung ZEITBOMBEN der Vereine Bildung & Kultur und Verein Jugendhilfe im Rother Hof zu

Gast. Am Tag der offenen Tür am 26. Oktober fand die Abschlussveranstaltung der Ausstellung statt.

(6) Den Glanzpunkt unseres Museumsjahres bildete der Adventzauber, der Anfang Dezember stattfand. Im festlich dekorierten Innenhof gab es Punsch und weihnachtliche Schmankele. Marialena Fernandes und Ranko Markovic vom Verein Klang Insel Pottendorf bereiteten den verzauberten

Zuhörer:innen im Festsaal ein wunderbares Adventkonzert. Sie überraschten mit Auftritten der Musikschule Pottendorf, des Saxophonisten Christian Glanz und der aufstrebenden, jungen Schlagersängerin Amelie Ricca.

Der Reinerlös der Veranstaltung kommt dem Heimatmuseum und dem Feuerwehrmuseum zugute.



(7) Vieles wurde 2024 auf die Beine gestellt. So wurde z. B. der Trakt mit den jahrhundertalten Gefängniszellen mit verbesserter elektrischer Beleuchtung und neuen Infotafeln umgestaltet. Die liebevolle Beschriftung des alten Depots zeugt davon, mit wieviel Herzblut unser ehrenamtliches Team dabei ist.

(8) Wir bedanken uns für jede Unterstützung in diesem Jahr: sei es durch handwerkliche Hilfestellungen, diverse Sachspenden, Leihgaben ans Museum oder großartige Schenkungen, wie z. B. die Punsch-Hütte der Familie Glock.

(9) Wilhelm Cölestin konnte in zahlreichen individuellen Führungen interessierte Besucher:innen durch das Feuerwehrmuseum führen. Auch die Partner-Feuerwehr aus Herrnhut in Deutschland ließ sich unsere interessante Sammlung nicht entgehen.

(10) Das historische Archiv im Rothen Hof beherbergt viele interessante Dokumente. Im Dezember wurden hier einige Einstellungen für die Folge „Der Spinner aus England“ der Serie „Österreich – Die ganze Geschichte“ gefilmt. Zu sehen am 27. Dezember um 21.05 Uhr in ORF III.

Fotos: Claudia Balla, Uschi Brettnrer, Rainer Rom



Fotos: Rainer Rom

Adventzauber im Rothen Hof mit dem Verein Klang Insel Pottendorf

Jede Tradition beginnt mit einem „ersten Mal“, und je nach Erfolg etabliert sich eine Idee mal schneller, mal langsamer.

Gute Ideen setzen sich aber – in der Regel – früher oder später durch. Im Fall des Adventzaubers im Rothen Hof, der von der ARGE Heimatforschung 2023 zum ersten Mal durchgeführt wurde, sollten nach dem zweiten Durchgang Anfang Dezember keine Zweifel an der Zukunftstauglichkeit bestehen.

Ab 17.30 Uhr strömte man in den ersten Stock, zum schon ebenfalls zweiten „Klangzauber“, ausgerichtet vom Verein Klang Insel Pottendorf. Marialena Fernandes ist es gelungen,

eine zahlreiche Schar von Musizierenden um sich zu versammeln: alle Generationen waren vertreten, und so auch alle denkmöglichen musikalischen Stile und Stimmungen. Die beiden Pottendorfer Musikschulpädagoginnen Alexandra Moftah-Brand (Gitarre) und Una Hüttner (Violine) präsentierten ihre begeisterten Schülerinnen, der ortsansässige Wissenschaftler und Jazz-Musiker Christian Glanz brachte den weihnachtlichen Swing, zu dem Marialena am guten alten Wirth-Flügel farbige Harmonien zauberte, und Amelie Ricca ließ ihrer schönen jugendlichen Stimme und ihren Emotionen ganz „unplugged“ freien Lauf. Zu Beginn spielte Mariale-

na mit Ranko Markovic eine Nummer aus Franz Liszts „Weihnachtsbaum“, nicht zuletzt, um auf den familiären Bezug des berühmten Komponisten hinzuweisen: Liszts Großvater Georg Adam verbrachte die letzten Jahre seines Lebens in Pottendorf, und wirkte hier auch als Orgelspieler.

Das Wichtigste und Schönste ereignete sich aber in der Gemeinschaft des Singens: die zahlreichen Besucher:innen, die den Raum bis in die letzte Ecke besiedelten, entpuppten sich als begeisterte Musikant:innen. Ein Zauber der Musik.

Ranko Markovic und Marialena Fernandes, Verein Klang Insel Pottendorf



PVÖ – Zu Gast bei Adlermoden

50 Pensionisten fuhren zu Adlermoden in Vösendorf.

Weihnachten steht vor der Tür und die neue Wintermode mit wunderschönen Design ist überall in den Auslagen zu bewundern. So verwundert es nicht, dass vor allem Damen an der Fahrt zu Adlermoden teilnahmen. Nach einem reichhal-

tigen Frühstück gab es eine Modeschau und danach konnte die Gruppe nach Herzenslust im Modemarkt einkaufen. Um 12 Uhr wurde uns zum Mittagessen Wiener Schnitzel mit Erdäpfelsalat serviert.

Anschließend konnten wir Saschas Travestieshow, die mit viel Schmäher und Herzblut vorgetragen wurde,

genießen. Es ist unglaublich wie Schminke und Garderobe einen Menschen verändern können.

Robert Glock
für die OG-Pottendorf
des Pensionistenverbandes

Adventbäume der ARGE Heimatforschung



Auch in diesem Jahr schmücken die Adventbäume wieder die Straßen im Ortsgebiet. Diese Bäume – nach einer Idee von Elisabeth Leopold – wurden von Hermann Fritscher kunstvoll angefertigt.

Sie stellen einen umgekehrten Adventkalender dar. Beim Kalender wird jeden Tag ein Fenster geöffnet und ein Stück entnommen, oder es erscheint ein symbolisches Bild. Bei den Bäumen kann jede:r bis zum 24. Dezember etwas Schmückendes draufhängen. Es ist völlig gleichgültig, ob es sich um eine Glaskugel, eine Glitzerkette oder eine kleine Figur handelt, die ein-

zelenen Dinge sollen den schlichten Holzbaum bis zum Weihnachtsfest erstrahlen lassen.

In diesem Jahr werden die Bäume von der ARGE für Heimatforschung und Heimatpflege betreut. Deshalb wurde auch ein Baum vor dem Heimatmuseum (siehe Foto), dem Rothen Hof aufgestellt. Sie sollen stimmungsvoll die Wartezeit bis zum Weihnachtsfest begleiten.

Gerhard Strasser für die
ARGE Heimatforschung

Wir sind Ihr regionaler Partner rund um Ihr Pool.

Wir machen es unkompliziert:

- Poolsanierungen
- Pooltechnik
- Poolreinigungen
- Poolzubehör
- Poolüberdachungen

POOLKING
IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER RUND UM IHR POOL

PoolKing e.U.
Blumauerstraße 14/9, 2486 Siegersdorf
office@poolking.co.at - 0676 360 88 68

GARTENGESTALTUNG

MAG. ROMAN
FUCHS e.U.

PLATTEN -U. PFLASTERARBEITEN
BETREUUNG - BAUMSCHNITT - WINTERDIENST

2491 NEUFELD, HAUPTSTRASSE 96
WIEN-MAUER

TEL: 02624/58 7 60
TEL.: 0664/142 78 66

E-MAIL: fuchs@garten-stein.at
www.garten-stein.at





Einst waren es drei der prächtigen Türme

Natürlich spazierten Hans Koller und Elisabeth Waidacher bei einer Runden auch um die Schlossruine und tauchten in die Geschichte der Schlosstürme ein. Teil 7

„Und, was meinst, wie viele Schlosstürme hatte das Schloss einst?“, begann Hans wieder eines seiner Rätsel für mich. Natürlich war klar, dass es eine Fangfrage sein musste und die zwei, die es noch gibt, nicht die richtige Antwort sein konnten. Ich rate vor mich hin und sage: „Drei“. Hans schaut mich verwundert an, woher ich das denn wüsste, fragte er mich verdutzt. „Reine Intuition“ – mehr konnte ich nicht zugeben und, dass es wahllos geraten war.

Selbstverständlich war da der Geschichtsunterricht noch nicht beendet und ich bat Hans mir mehr über die Türme zu erzählen.

Und so setzten wir uns auf eine Parkbank, mit einem guten Blick auf die Schlosstürme und Hans begann: „Also, der **Uhrurm** (Fotos, rechts hinten) – einer der beiden noch stehenden Türme – hatte, wie der Name schon verrät, eine Uhr mit einem schwarzen Ziffernblatt und römischen Ziffern. Leider wurde nach

dem Krieg das Uhrwerk samt Ziffernblatt demoliert und wahrscheinlich von Schatzsuchenden das darin verbaute Buntmetall mitgenommen. Der **Hungerturm** (Fotos, links hinten) erhielt seinen Namen daher, weil im Turm eine Gefängniszelle untergebracht war, in der Straftäter, die ihr Verbrechen nicht zugeben wollten quasi zu einer Aussage gezwungen wurden, indem ihnen das duftende Essen unerreichbar vor die Zellentür gestellt wurde. So versuchte man ihnen durch Nahrungsentzug ein Geständnis zu entlocken.

Den **dritten Turm** (Fotos vorne in der Mitte), der eingestürzt ist und heute leider nicht mehr steht, umrankt eine besondere Geschichte. Er beinhaltete das blaue Zimmer – das sogenannte Verschwörungszimmer. Es war komplett blau tapeziert. In diesem Raum kam es angeblich zu einer großen Verschwörung der Ungarischen Monarchen, darunter Graf Franz von Nadasdy gegen König Leopold I. – Graf Nadasdy bewohnte mit seiner Frau Anna Juliana Esterhazy von Galantha unter anderem auch das Schloss Pottendorf. Doch der Plan der Ermordung von König Leopold I. wurde

vereitelt und von einem in Ungnade gefallenen Diener verraten. Nadasdy und seine Mitverschwörer wurden daraufhin zum Tode verurteilt und enthauptet“, schloss Hans andächtig seine Erzählungen. „Ganz schön brutal, was da damals passiert ist“, muss ich anmerken, „Und wo ist der dritte Turm hin?“, will ich wissen. „Ich weiß es nicht, der war wirklich von einem Tag auf den anderen nicht mehr da. Einfach eingestürzt ...“. „Und warst du als Kind oder auch später mal in einem der Türme?“, muss ich wissen. „Im blauen Zimmer im dritten Turm war ich als Kind schon, in die anderen durfte ich nicht – aber vielleicht war ich später als Jugendlicher mal dort unterwegs“, schließt Hans mit einem Augenzwinkern den Unterricht und wir setzten unseren Spaziergang auf den historischen Wegen fort. Wer sich für diese Geschichte genauer interessiert, sollte unbedingt im Rothen Hof vorbeischaun. Dazu gibt es vor Ort einige Informationen oder man liest im Buch der „Chronik der Großgemeinde Pottendorf“ (erhältlich im Bürgerservice oder im Rothen Hof) nach.

STRABAG
TEAMS WORK.

STRABAG AG, Gildenweg 7, 2483 Ebreichsdorf
Tel. +43 2254 72231, ebreichsdorf@strabag.com

ELEKTROUNTERNEHMEN
MANFRED NOVAK

ELEKTRO · ALARM · SICHERHEITSTECHNIK

2486 Pottendorf, Industriestraße 7 · Büro: Getreidestraße 22
Tel.: 0660/3111460 · E-Mail: manfrednovak@icloud.com





Woher kommt eigentlich die Tradition des Christbaums?

Der Christbaum, ein zentrales Symbol der Weihnachtszeit, hat eine lange Geschichte, die weit in vorchristliche Zeiten zurückreicht.

Der Christbaum, ein zentrales Symbol der Weihnachtszeit, hat seine Wurzeln in verschiedenen kulturellen und religiösen Traditionen. Bereits in vorchristlicher Zeit nutzten Menschen immergrüne Pflanzen wie Tannenzweige während der Winter-sonnenwende als Zeichen für Leben und Hoffnung. Im Mittelalter wurden in Deutschland sogenannte „Paradiesbäume“ mit Äpfeln und Oblaten geschmückt, die an das biblische Paradies erinnern sollten. Diese Bäume fanden insbesondere in kirchlichen Spielen Verwendung. Die frühesten Belege für geschmück-

te Weihnachtsbäume stammen aus dem 16. Jahrhundert. So wurde 1539 im Straßburger Münster unter der Leitung des Reformators Martin Bucer ein Weihnachtsbaum aufgestellt. Lutherische Familien in Deutschland begannen, in ihren Häusern Bäume mit Kerzen zu schmücken, was die heutige Tradition des Lichterbaums begründete.

Im 18. und 19. Jahrhundert verbreitete sich der Brauch des Christbaums in Europa und Nordamerika. In England trug Prinz Albert, der deutsche Gemahl von Königin Victoria, maßgeblich zur Popularisierung des Weihnachtsbaums bei, indem er 1841 einen solchen im Windsor Castle aufstellen ließ. Diese Tradition wurde durch Illustrationen der

königlichen Familie mit dem geschmückten Baum weiter verbreitet.

Heute ist der Christbaum ein weltweit anerkanntes Symbol der Weihnachtszeit, das Menschen unterschiedlicher Kulturen und Religionen verbindet. Seine Entwicklung spiegelt die Verschmelzung verschiedener Bräuche und die Anpassung an regionale Gegebenheiten wider, wodurch er zu einem universellen Zeichen für Freude und Gemeinschaft geworden ist.

Und neben der ganzen Tradition, wer stibitzt denn nicht gern ein Schokoschirmchen oder -kuglerl vom reich geschmückten Baum?

Wünsch mir Glück – Silvesterbräuche auf einen Blick



Zu Silvester dreht sich alles um Bräuche und Symbole, die Glück und Erfolg für das neue Jahr bringen sollen.

Schornsteinfeger, Kleeblätter und Marienkäfer gehören zu den Klassikern, ebenso wie Glücksschweine und Hufeisen, die Wohlstand und Schutz versprechen. Beim Bleigießen – heute durch Wachs ersetzt – regen die entstandenen Formen die Fantasie an und sollen die Zukunft deuten. Auch Speisen spielen eine Rolle: Linsen etwas stehen für Reichtum, zwölf Trauben für Glück in jedem Monat, und in manchen Regionen wird eine Münze im Kuchen versteckt. Salz und Brot symbolisieren Wohlstand und ein sorgenfreies Leben, während Kerzen-

rituale Hoffnung ins neue Jahr tragen. Rituale, wie der Sprung von einem Stuhl oder das Öffnen von Fenstern, um das Alte hinauszulassen, setzen ebenfalls auf symbolische Kraft.

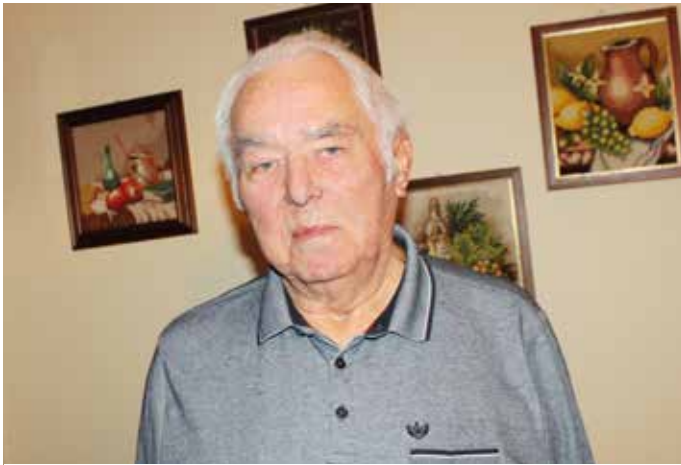
Ob durch Feuerwerk, das böse Geister vertreibt, oder den Glauben an kleine Gesten – Traditionen gehören einfach zu Silvester und lassen uns mit einem guten Gefühl ins neue Jahr starten.

In diesem Sinne: einen guten Rutsch in ebendieses – ich freue mich, wenn wir uns nächstes Jahr wieder lesen!

*Elisabeth Waidacher,
Redaktion*



Wir gratulieren!



Herzliche Gratulation, Josef Graf zum 85. Geburtstag



Herzliche Gratulation, Erich Mochab zum 80. Geburtstag

Wann fängt Weihnachten an?

Wenn der Schwache dem Starken die Schwäche vergibt,
wenn der Starke die Kräfte des Schwachen liebt,

wenn der Habewas mit dem Habenichts teilt,
wenn der Laute mal bei dem Stummen verweilt,
und begreift, was der Stumme ihm sagen will,

wenn der Leise laut wird und der Laute still,

wenn das Bedeutsame bedeutungslos,
das scheinbar Unwichtige wichtig und groß,

wenn mitten im Dunkel ein winziges Licht,
Geborgenheit, helles Leben verspricht,

und du zögerst nicht, sondern du gehst,
so wie du bist, darauf zu,
dann, ja dann
fängt Weihnachten an.

VON ROLF KRENZER



Geburtstag

75 Jahre

Hannes Pirtzel (Landegg)
Maria Hatzl (Pottendorf)

80 Jahre

Anneliese Ruess (Pottendorf)
Edith Niedermayer (Pottendorf)
Josef Wohlfart (Wampersdorf)
Maria Renner (Wampersdorf)

85 Jahre

Josef Graf (Landegg)
Lieselotte Nemeth (Landegg)
Martin Rametsteiner (Pottendorf)
Anneliese Smitka (Pottendorf)
Erich Holzinger (Pottendorf)
Erika Maschning (Pottendorf)
Josef Weber (Siegersdorf)
Rosemarie Rott (Wampersdorf)

90 Jahre

Edeltraute Erben (Wampersdorf)

Hochzeit

Eheschließung

Dominik Wolfsbauer und Stefanie
Schneider aus Tattendorf

Geburt

Pottendorf

Eleonore Wunderl

Wir trauern um

Pottendorf

Gerhard Winter	93 Jahre
Regina Stipsich-Florus	56 Jahre
Maria Blümel	72 Jahre
Josefa Spanner	89 Jahre

Landegg

Rosa Konstanzer	79 Jahre
-----------------	----------

Siegersdorf

Karl Demel	94 Jahre
------------	----------



Wir realisieren
Ihre Idee



Ing. Gerhard Fildan Str. 9
2490 Ebenfurth

+43(0)2624 543 82 office@abbaugmbh.at

+43(0)2624 543 82 10 WWW.ABBAUGMBH.AT

Judith's
Blütenpracht

MO, DI, MI, FR:
8-12 UND 15-18 UHR
SA: 8-12 UHR
(DO GESCHLOSSEN)

SCHNITTBLUMEN

TOPFPFLANZEN

DEKORATION

HOCHZEITSFLORISTIK

TRAUERFLORISTIK

MARKTPLATZ 13, 2486 POTTENDORF

0676/ 940 30 55
jsv71@gmx.at
judithsbluetenpracht.at